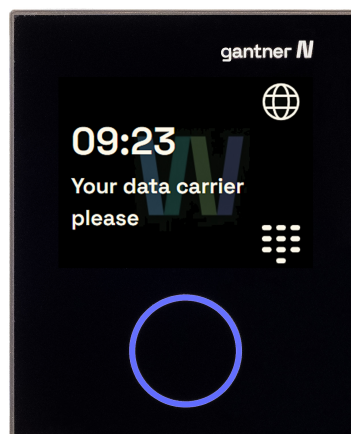


GT7 Lite

Multifunktionales RFID Terminals GT7.0500, GT7.0510 und GT7.1300



Montage, Elektrischer Anschluss, Wartung
Dokumentversion: 1.1



Copyright © 2026 Gantner Electronic GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren, Vervielfältigen, Übersetzen, Umsetzen in irgendein elektronisches Medium oder maschinell lesbare Form im Ganzen oder in Teilen ist nicht gestattet. Eine Ausnahme gilt für die Anfertigung einer Backup-Kopie von Software für den eigenen Gebrauch zu Sicherungszwecken, soweit dies technisch möglich ist und von uns empfohlen wird. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz.

Haftung

Ansprüche gegenüber dem Hersteller in Anlehnung an die in diesem Handbuch beschriebenen Hard- und/oder Softwareprodukte richten sich ausschließlich nach den Bestimmungen der Garantie. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, insbesondere übernimmt der Hersteller keine Gewähr über die Vollständigkeit und Richtigkeit des Inhaltes dieses Handbuchs. Änderungen bleiben vorbehalten und können jederzeit auch ohne entsprechende Voranmeldung durchgeführt werden.

Warenzeichen

An dieser Stelle sei auf die in diesem Handbuch verwendeten Kennzeichnungen und eingetragenen Warenzeichen hingewiesen. Alle Produkt- oder Firmennamen, die in diesem Handbuch erwähnt werden, dienen lediglich Identifizierungs- und Erklärungs-zwecken und je nach Bezeichnung kann es sich dabei um Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Firmen handeln.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Wichtige Informationen	5
1.1. Sicherheitshinweise	5
1.2. Informationen zur Zertifizierung	6
1.3. Informationen zum Urheberrecht	7
1.4. Informationen zur Softwarelizenz	8
1.4.1. Einsendelösung	8
1.5. Kontakt und Anfragen	8
2. Allgemeine Informationen	9
2.1. Über diese Anleitung	9
2.2. Zielgruppe	9
2.3. Begriffsdefinitionen	9
2.4. Verwendungszweck	10
2.5. Funktionsbeschreibung	10
2.6. Systemübersicht	11
2.7. Gerätevarianten	12
2.8. Gerätemerkmale und Abmessungen	13
3. Montage	15
3.1. Montagehinweise	15
3.2. Optionen für die Installation	16
3.3. Aufputzmontage mit Wandhalterung	18
3.4. Aufputzmontage mit Unterputzdose	19
3.5. Halbversenkte Montage	21
4. Elektrische Anschlüsse	23
4.1. Anschluss der Spannungsversorgung	23
4.2. Netzwerkanbindung über Ethernet LAN	24
4.3. Anschlüsse der Ein- und Ausgänge	25
4.3.1. Relaisanschluss	26
4.3.2. Optokoppler-Anschluss	26
4.4. USB Anschluss (GT7.0510)	26
5. Konfiguration	28
5.1. Zielgruppe	28
5.2. Konfigurationsmöglichkeiten	28
5.3. Konfiguration über das Terminal	28
5.3.1. Geräteinformationen	30
5.3.2. Installierte Apps	31
5.3.3. Gerätekonfiguration	32
5.3.4. Aktive App starten / Gerät neu starten	33
5.4. Konfiguration über Weboberfläche	34
5.4.1. Systemübersicht	35
5.4.2. Netzwerk	36
5.4.3. G7 Connect	40
5.4.4. Externer Webserver	41
5.4.5. Web Proxy	42
5.4.6. Sicherheit und Benutzer	43
5.4.7. SCEP	44
5.4.8. Uhrzeit	45
5.4.9. Display	46
5.4.10. Datenträger	47
5.4.11. Gerät	48
5.4.12. Barcode Schnittstelle	49
5.4.13. App Konfiguration	50
5.4.14. Installierte Apps	51
5.4.15. Cloud Pairing	53
5.4.16. Lizenzierung und Codierpunkte	57
5.4.17. Zertifikatsverwaltung	58
5.4.18. Gerät	61
5.4.19. Update Firmware	63
5.4.20. Log Viewer	64
5.4.21. Status Display	65

5.4.22. Software Lizenzen	66
5.5. Konfiguration über G7 Connect	66
5.6. Integration in Systemmanagementsoftware	67
6. Wartung	68
6.1. Zielgruppe	68
6.2. Reinigung	68
7. Technische Daten	69

1. WICHTIGE INFORMATIONEN

Verehrte Kundin, verehrter Kunde,

Damit unser Produkt in Ihrer Anlage zu Ihrer Zufriedenheit sicher und ohne Fehler arbeitet, weisen wir Sie auf folgende Grundregeln hin.

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch. Diese werden durch die Signalwörter "GEFAHR", "WARNUNG", "ACHTUNG" gekennzeichnet und informieren Sie über mögliche gefährliche Situationen und wie Sie diese vermeiden können.
- Beachten Sie auch Informationen, die mit dem Signalwort "HINWEIS" gekennzeichnet sind. Diese enthalten wichtige Informationen zur Vermeidung von Sachschaden.
- Achten Sie auch auf die Symbole und Warnhinweise auf dem Produkt.
- Lesen Sie alle Informationen, die Ihre Zielgruppe betreffen, genau durch, bevor Sie das Gerät installieren und in Betrieb nehmen.
- Sofern dies nicht an anderer Stelle speziell dokumentiert ist, liegt die Installation, Inbetriebnahme und Wartung des Produkts in der Verantwortung des Kunden.

1.1. Sicherheitshinweise

	<ul style="list-style-type: none"> - Die Installation, Inbetriebnahme und Wartung unserer Geräte hat durch entsprechendes Fachpersonal zu erfolgen. Insbesondere elektrische Anschlüsse dürfen nur vom fachkundigen Personal ausgeführt werden. Dabei sind die Installationsvorschriften nach den einschlägigen, nationalen Errichtungsbestimmungen (z.B. ÖVE, VDE, ...) zu beachten. -> Arbeiten durch unqualifiziertes Personal kann zu Verletzungen führen (z. B. elektrischer Schlag). - Wenn nicht anders angegeben, hat die Installation und Wartung unserer Geräte ausschließlich im spannungsfreien Zustand zu erfolgen. Dies gilt insbesondere bei Geräten, die an das Niederspannungsnetz angeschlossen sind. -> Wenn das Gerät nicht von der Versorgungsspannung getrennt ist, kann es durch Berührung von Klemmen oder internen Teilen zu leichten Verletzungen kommen (elektrischer Schlag).
	<ul style="list-style-type: none"> - Es ist untersagt, Veränderungen am Produkt vorzunehmen (Gerät, Anschlusskabel): - Es ist untersagt, Schutz- und Abdeckhauben von Geräten zu entfernen. -> Das Entfernen von Schutz- und Abdeckhauben vom Produkt können zu Verletzungen oder Sachschaden führen. - Versuchen Sie nicht, Produkte nach einem Defekt, einem Fehler oder einer Beschädigung eigenmächtig zu reparieren oder wieder in Betrieb zu nehmen. Kontaktieren Sie in diesem Fall unbedingt Ihren Kundenberater oder die Hotline der Gantner Electronic GmbH.

	<ul style="list-style-type: none"> - Installation, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung des erworbenen Produkts haben bestimmungsgemäß, d.h. innerhalb der in der zugehörigen Produktdokumentation aufgeführten technischen Einsatzbedingungen, zu erfolgen. Lesen Sie daher unbedingt die entsprechenden Kapitel in diesem Handbuch durch und handeln Sie danach. - Falls dennoch einzelne Punkte unklar sein sollten, handeln Sie nicht "auf gut Glück", sondern fragen Sie bei dem für Sie zuständigen Kundenberater oder bei der Hotline der Gantner Electronic GmbH nach. - Kontrollieren Sie direkt nach Erhalt der Ware die Verpackung und das Produkt bzw. den Datenträger optisch auf seine Unversehrtheit. Kontrollieren Sie die Lieferung auch auf ihre Vollständigkeit (-&gt; Zubehörteile, Dokumentation, Hilfsmittel etc.).
	<ul style="list-style-type: none"> - Wurde die Verpackung durch den Transport beschädigt oder sollten Sie einen Verdacht auf eine Beschädigung oder Fehlfunktion des Produkts haben, darf das Produkt nicht in Betrieb genommen werden. Kontaktieren Sie in diesem Fall Ihren Kundenberater. Er wird bemüht sein, so schnell wie möglich Abhilfe zu schaffen. - Wenn nicht anders festgelegt, trägt der Kunde die Verantwortung für bestimmungsgemäße Installation, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung des Produkts. - Die Gantner Electronic GmbH übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen oder Schäden, die Folge eines unsachgemäßen Gebrauchs sind.

Auch wenn wir uns um Sorgfalt und stetige Verbesserung bemühen, können wir nicht ausschließen, dass sich Fehler in unsere Dokumentationen einschleichen. Wir weisen daher darauf hin, dass die Gantner Electronic GmbH keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Inhaltes dieses Handbuches übernimmt. Änderungen bleiben vorbehalten und können jederzeit, auch ohne entsprechende Voranmeldung, von uns durchgeführt werden.

Wenn Sie auf Fehler am Produkt oder in der produktbegleitenden Dokumentation stoßen oder wenn Sie Verbesserungsvorschläge haben, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Ihren Kundenberater oder direkt an die Gantner Electronic GmbH.

Aber auch wenn Sie uns nur mitteilen wollen, dass alles reibungslos funktioniert hat, sind wir über Ihre Nachricht erfreut.

1.2. Informationen zur Zertifizierung



WARNUNG

Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen. In diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen.



ACHTUNG

Für sicherheitsrelevante Anwendungen darf das Gerät nur im gesicherten Innenbereich verwendet werden. Alternativ muss durch anderweitige Maßnahmen (z.B durch Überwachung) das Gerät vor Manipulation geschützt werden.



Das GT7 Lite wurde entwickelt und produziert unter dem Qualitätsmanagement-Standard **ISO 9001**.

	Die Gantner Electronic GmbH ist zertifiziert nach dem Standard ISO 14001 für Umweltmanagementsysteme (EMS).
CE	<p>Dieses Produkt entspricht den folgenden EG-Richtlinien, einschließlich aller geltenden Änderungen:</p> <p>2014/53/EU (Funkgeräterichtlinie)</p> <p>Der vollständige Text der CE-Konformitätserklärung ist unter dem folgenden Link verfügbar:</p> <p>https://www.gantner.com/de/qr_ZGxN6Ush48</p>
	Dieses Gantner Produkt erfüllt oder übertrifft die Anforderungen aus der RoHS-Richtlinie (2011/65/EU) . Die RoHS-Richtlinie verlangt für Geräte, die nach dem 10. Juli 2006 in der EU verkauft werden, dass Hersteller die Verwendung von Blei, Quecksilber, Cadmium, sechswertiges Chrom, polybromierte Biphenyle und polybromierte Diphenylether eliminiert oder unter bestimmte Grenzwerte reduziert.
	Das WEEE -Symbol auf Gantner Produkten oder deren Verpackungen weist darauf hin, dass das entsprechende Produkt und verwendete Batterien/Akkus nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Sie müssen das so gekennzeichnete Altgerät und/oder Batterien/Akkus an entsprechende Sammelstellen zum Recycling elektrischer und elektronischer Geräte und/oder Batterien/Akkus übergeben. Das Recycling von Materialien hilft bei der Schonung natürlicher Ressourcen und gewährleistet eine für die menschliche Gesundheit und Umwelt sichere Art der Wiederverwertung. Weitere Informationen zum Recycling dieses Gerätes und/oder der Batterien/Akkus erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung oder Ihrem Entsorgungsbetrieb.

1.3. Informationen zum Urheberrecht

© Copyright 2026 Gantner Electronic GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren, Vervielfältigen, Übersetzen, Umsetzen in irgendein elektronisches Medium oder maschinell lesbare Form im Ganzen oder in Teilen ist nicht gestattet. Eine Ausnahme gilt für die Anfertigung einer Backup-Kopie von Software für den eigenen Gebrauch zu Sicherungszwecken, soweit dies technisch möglich ist und von uns empfohlen wird. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz.

Haftung

Ansprüche gegenüber dem Hersteller in Anlehnung an die in diesem Handbuch beschriebenen Hard- und/oder Softwareprodukte richten sich ausschließlich nach den Bestimmungen der Garantie. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, insbesondere übernimmt der Hersteller keine Gewähr über die Vollständigkeit und Richtigkeit des Inhaltes dieses Handbuches. Änderungen bleiben vorbehalten und können jederzeit auch ohne entsprechende Voranmeldung durchgeführt werden.

Warenzeichen

An dieser Stelle sei auf die in diesem Handbuch verwendeten Kennzeichnungen und eingetragenen Warenzeichen hingewiesen. Alle Produkt- oder Firmennamen, die in diesem Handbuch erwähnt werden, dienen lediglich Identifizierungs- und Erklärungs-zwecken und je nach Bezeichnung kann es sich dabei um Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Firmen handeln.

Kontaktadressen des Herstellers

Gantner Electronic GmbH
Bundesstraße 12
6714 Nüziders, Österreich

1.4. Informationen zur Softwarelizenz

Bemerkung zu freier Software

Dieses Produkt enthält freie Software und Open-Source-Software. Informationen zur verwendeten Software und den entsprechenden Lizenzen finden Sie auf der integrierten Weboberfläche des Geräts.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die in diesem Produkt enthaltene Open-Source-Software wird in der Absicht verbreitet, dass sie für Sie nützlich ist, dies jedoch OHNE JEGLICHE GARANTIE, auch ohne der implizierten Garantie der MARKTGÄNGIGKEIT oder EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Weitere Informationen finden Sie in den entsprechenden Lizenztexten.

SCHRIFTLICHES ANGEBOT

Die in diesem Gerät enthaltene Software enthält urheberrechtlich geschützte Software, deren Lizenz die Offenlegung des Quellcodes erfordert. Eine Kopie dieser Lizenz ist in der integrierten Weboberfläche des Geräts enthalten. Sie können den entsprechenden Quellcode für einen Zeitraum von drei Jahren nach der letzten Lieferung des Geräts von uns zum Preis von 25 Euro (unsere internen Bearbeitungs- und Versandkosten) erhalten. Dieses Angebot gilt für jeden Empfänger dieser Information.

Bitte senden Sie dazu die Artikelnummer des Geräts, die Seriennummer, die Firmware-Version und Ihre Kontaktdaten (Name, Adresse, Stadt, Bundesland und E-Mail-Adresse) an folgende Adresse:

open-source@gantner.com

1.4.1. Einsendelösung

Die Sicherheit dieses Produkts ist für uns von großer Wichtigkeit. Daher können modifizierte Versionen der verwendeten Open Source-Software im Regelfall nur installiert werden, wenn dies durch uns ermöglicht wird. Bitte beachten Sie, dass die Installation modifizierter Software dazu führen kann, dass eventuell geltende Sicherheitsanforderungen an das Produkt nicht mehr erfüllt werden und dieses dann nicht mehr in der ursprünglich vorgesehenen Form genutzt werden kann.

Wenn Sie dennoch modifizierte Versionen der Softwarekomponenten installieren möchten, die unter der GNU General Public License (GPL) und/oder der GNU Lesser General Public License (LGPL) lizenziert sind, kontaktieren Sie uns bitte über die E-Mail-Adresse **open-source@gantner.com** mit dem Hinweis, dass Sie eigene Versionen der Software auf Ihr Gerät installieren möchten, sowie den folgenden weiteren Informationen: Geräte-Artikelnummer, Seriennummer, Firmware-Revision und Ihre Kontaktdaten (Name, Adresse, Ort und Land). Sie erhalten dann alle notwendigen Informationen für die Rücksendung des Gerätes an uns.

Wir werden dann zur Erfüllung unserer Lizenzpflichten gegenüber den GPL- und/oder LGPL-Lizenzgebern die verwendeten Sicherheitsfeatures entfernen, Ihnen dadurch die Installation von GPL- und/oder LGPL-Software ermöglichen, unsere Marken vom Produkt entfernen und das Produkt wieder an Sie zurücksenden. Durch das Entfernen der Sicherheitsfeatures entstehen auch funktionelle Einschränkungen.

Die Weiterverbreitung des Produkts mit modifizierter Software ist allerdings nicht gestattet, weil am konkreten Vervielfältigungsstück keine Erschöpfung des Verbreitungsrechtes eintreten kann. Auch die Verwendung des Produkts kann verboten sein, wenn es gegen gesetzliche Bestimmungen verstößt. Es obliegt Ihnen zu überprüfen, ob die Verwendung im konkreten Fall zulässig ist bzw. die dafür erforderlichen Genehmigungen einzuholen. Die Gewährleistung erlischt für alle Mängel, die auf der Verwendung modifizierter Software beruhen.

1.5. Kontakt und Anfragen

Bei Fragen bezüglich Gantner Produkten wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Vertriebspartner vor Ort oder direkt an eine der Gantner Niederlassungen. Die Kontaktdaten finden Sie unter folgendem Link:

[Gantner Standorte](#)

2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

2.1. Über diese Anleitung



ANMERKUNG

Der Begriff GT7 Lite wird in dieser Anleitung verwendet, um alle Varianten der G7 Base-Serie zusammenfassend zu bezeichnen. Wenn Informationen nur für eine bestimmte Variante gelten, wird dies an der entsprechenden Stelle vermerkt.

Dieses Handbuch enthält eine detaillierte Beschreibung zur Installation, Konfiguration und Inbetriebnahme des GT7 Lite.

Andere Geräte und Software von Gantner sowie Geräte von Drittanbietern können mit dem GT7 Lite arbeiten. Weitere Informationen zu den zusätzlichen Geräten und Anwendungen, die in diesem Handbuch erwähnt werden, finden Sie in der jeweiligen Dokumentation dieser Komponenten.

2.2. Zielgruppe



ACHTUNG

Verletzungen und Sach-/Geräteschäden

Die in den einzelnen Kapiteln beschriebenen Aufgaben dürfen nur von der angegebenen Zielgruppe durchgeführt werden. Unqualifiziertes Personal, das die beschriebenen Aufgaben ausführt, riskiert Personenschäden oder Schäden an Eigentum/Geräten.

Dieses Handbuch enthält Informationen, die für die verschiedenen Betriebsphasen des GT7 Lite relevant sind. Informationen zur Installation, Inbetriebnahme und Konfiguration des GT7 Lite ist in entsprechende Kapitel unterteilt. Wenn ein Kapitel für eine bestimmte Zielgruppe gedacht ist, wird dies am Anfang des Kapitels klargestellt.

Für folgende Zielgruppen stehen in diesem Handbuch Informationen zur Verfügung:

- Installationstechniker (Installation, Konfiguration)
- Servicetechniker (Konfiguration, Bedienung)

2.3. Begriffsdefinitionen

G7 Base

Ein kompaktes multifunktionales RFID-Terminal, das durch Installation von Apps verschiedene Funktionen ermöglicht. Dieser Begriff bezieht sich allgemein auf alle Varianten der G7 Base-Serie, unabhängig davon, welche App gerade aktiv ist.

G7 Connect

G7 Connect ist der Cloud-Dienst von Gantner zur Konfiguration und Verwaltung von Projekten, die Gantner-Geräte der Generation 7 enthalten. G7 Connect ist nach Registrierung und Anmeldung über einen Webbrowser zugänglich.

G7 App

Allgemeiner Begriff für die Software (App), die auf dem G7-Gerät aktiviert wird, um die gewünschte Funktionalität bereitzustellen. Es stehen mehrere G7-Apps zur Verfügung.

Datenträger

Ein Datenträger ist eine Form von Identifikationsmedium, das von Mitarbeitern und Besuchern einer Einrichtung zur Identifikation verwendet wird. Datenträger sind in verschiedenen Formen erhältlich, z. B. als Kunststoffarmbänder und Chipkarten. Außerdem gibt es Datenträger für verschiedene RFID-Technologien (LEGIC, MIFARE®, ISO 15693).

RFID (Radio-Frequency Identification)

Identifikation über kurze Distanzen mittels Funk. Ein RFID-Datenträger wird im Gantner-System als Identifikationsausweis verwendet.

Benutzer

Unter diesem Begriff versteht man den Endnutzer (die Person), der das Gantner-Gerät nutzt oder bedient, um eine Funktion auszuführen.

Web-Oberfläche

Eine über einen Webbrowser zugängliche Schnittstelle, über die die Geräte- und App-Einstellungen angezeigt und konfiguriert werden können.

2.4. Verwendungszweck

Das GT7 Lite ist ein Mehrzweckgerät, mit dem verschiedene Funktionen durch die Installation verschiedener Apps implementiert werden können. Zu den Verwendungszwecken gehören unter anderem:

- Die Steuerung von Drehkreuzen und Türen (G7 Access App und G7 Advanced Access App)
- Die Anzeige von Schrankinformationen oder Besucherinformationen (G7 Info App)
- Anzeige eines Countdowns für die Nutzung zeitlich begrenzter Dienste wie Duschen und Powerplates (G7 Countdown App)
- Das Lesen von und Schreiben auf RFID-Datenträgern (G7 Writer App)

2.5. Funktionsbeschreibung

Das GT7 Lite ist ein kompaktes RFID- und NFC-Terminal, das für zahlreiche Anwendungen in Fitnesscentern, Freizeitparks, Unternehmensumgebungen und Bildungseinrichtungen entwickelt wurde. Je nach installierter App kann das Gerät als Zutrittskontrollterminal (für Türen und Drehkreuze), als Countdown-Timer (zur Anzeige der verbleibenden Nutzungsdauer eines Geräts oder Dienstes) oder als universelle Lese-/Schreibstation für RFID Datenträger fungieren.

Um eine Funktion auf dem GT7 Lite zu aktivieren, muss sich der Benutzer zuerst am Terminal identifizieren. Die Identifizierung kann auf verschiedene Arten erfolgen: mithilfe eines RFID-Datenträgers, über NFC (Near Field Communication) oder mithilfe eines Barcodescanners.

Die Identifikationsdaten werden über LAN-Ethernet an eine Systemverwaltungssoftware wie eLoxx Relaxx weitergeleitet. Nach der Identifizierung wird die weitere Bedienung durch die auf dem Terminal laufende G7-App festgelegt.

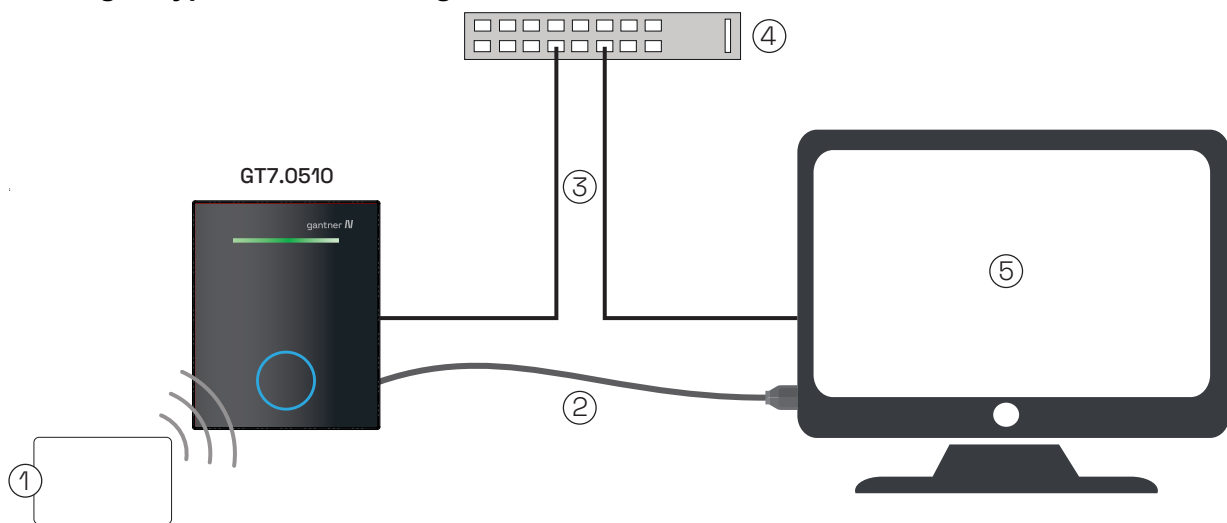
Die Terminals sind für den Innenbereich geeignet. Im Lieferumfang jedes Geräts ist eine Metallwandhalterung für die Wandmontage enthalten. Alternativ sind Befestigungsklammern erhältlich, um das Terminal in einer Aussparung, z. B. in einem Schreibtisch oder Drehkreuz, zu installieren.

Alle Terminaleinstellungen können über einen Webbrowser (Weboberfläche) oder über die G7 Connect-Cloud-Lösung von Gantner konfiguriert werden. Durch die Konfiguration kann die Funktionalität des Terminals an die Anforderungen angepasst werden.

2.6. Systemübersicht

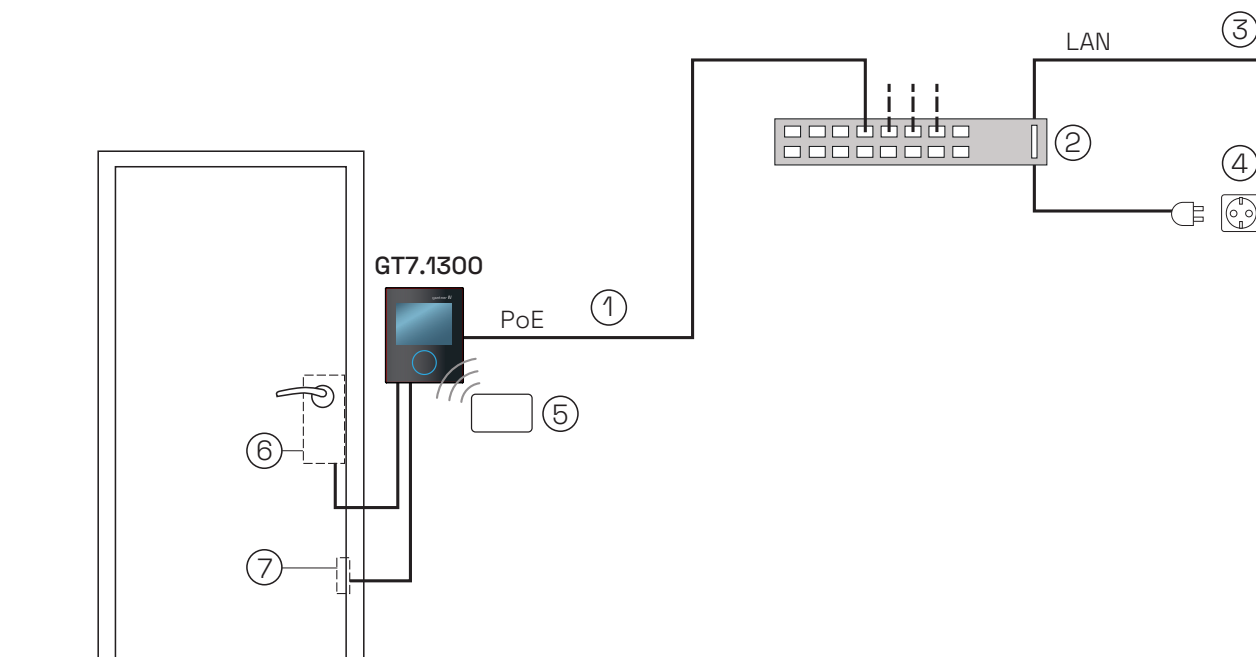
Die folgende Abbildung zeigt, wie das GT7 Lite mit den anderen Komponenten im System zusammenarbeitet.

Abbildung 1. Typische Anwendung des GT7.0510



1. RFID Datenträger
2. USB (HID-Schnittstelle)
3. Netzwerk
4. Netzwerk-Switch
5. Computer mit Gantner-Software

Abbildung 2. Typische Anwendung des GT7.0500 oder GT7.1300



1. Anschluss an Netzwerk und Stromversorgung (PoE)
2. Netzwerk-Switch mit PoE-Einspeisung
3. Netzwerk
4. Stromversorgung für Netzwerk-Switch
5. RFID Datenträger
6. Elektronisches Türschloss
7. Feedback zum Türstatus

2.7. Gerätevarianten

Die verschiedenen Varianten des GT7 Lite bieten maximale Flexibilität für die verschiedensten Anwendungen. Eine Übersicht der Funktionalitäten jeder Variante finden Sie in folgender Tabelle.

Funktion/Merkmal	GT7.0500	GT7.0510	GT7.1300
Ethernet-Schnittstelle	✓	✓	✓
1 x Relaisausgang	✓	✓	✓
1 x Optokopplereingang	✓	✓	✓
Akustischer Piepser	✓	✓	✓
Stromversorgung: PoE	✓	X	✓
Stromversorgung: USB	X	✓	X
MIFARE Leser	✓	✓	X
LEGIC advant Leser	X	X	✓
LED-Leiste	✓	✓	X
3,5-Zoll-Touchscreen	X	X	✓
USB-HID-Schnittstelle	X	✓	X
Barcodescanner anschließbar	X	X	✓

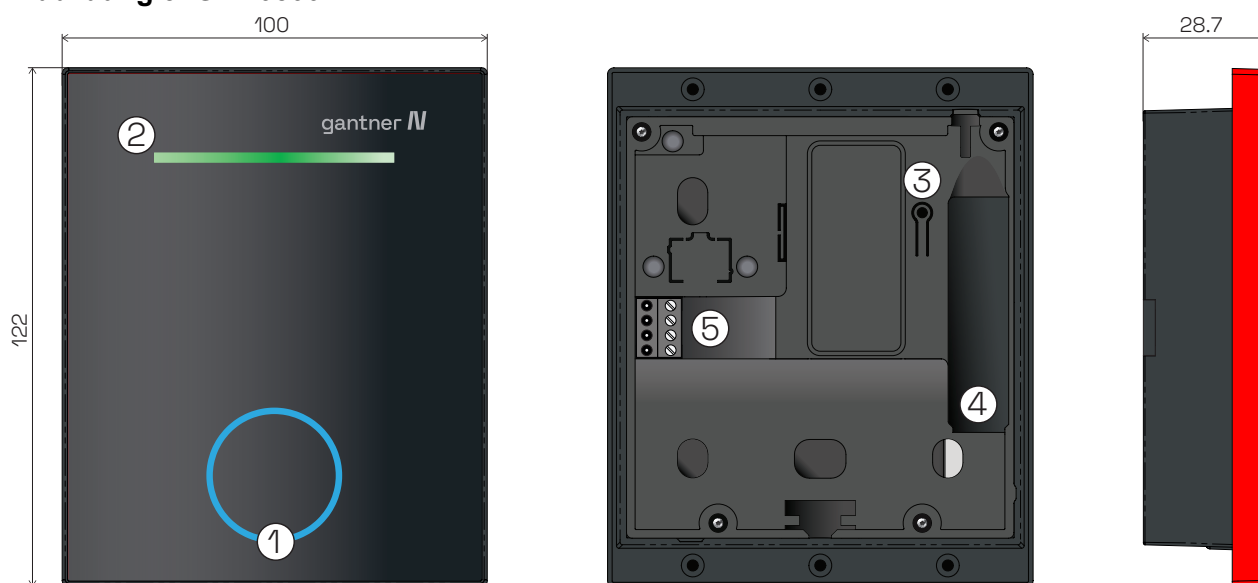
2.8. Gerätemerkmale und Abmessungen



ANMERKUNG

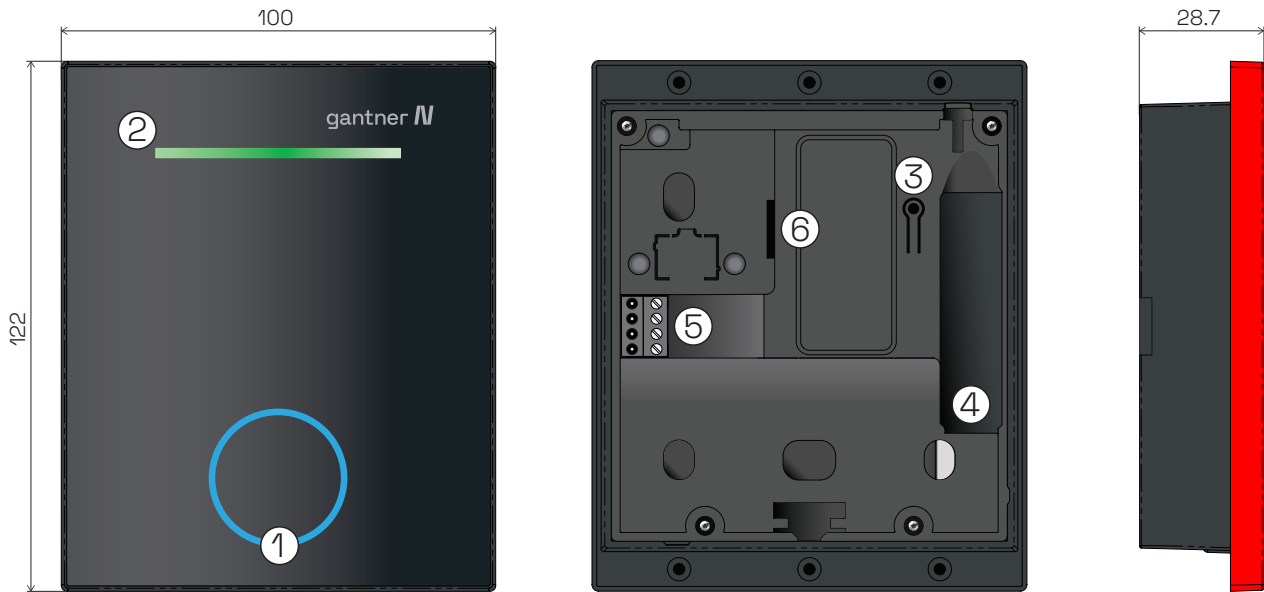
Alle Maße in Millimetern.

Abbildung 3. GT7.0500



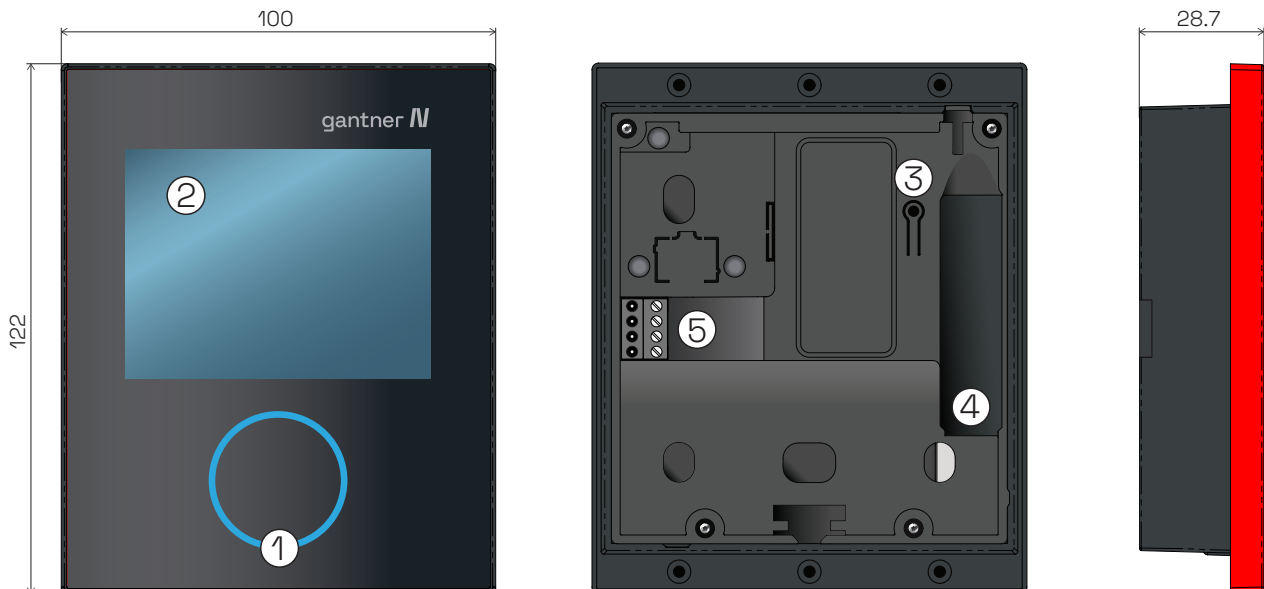
1. RFID-Leser mit LED-Ring
2. LED-Leiste (Statusanzeige)
3. RESET-Taste
4. RJ45-Anschluss (Netzwerk)
5. Anschlussklemmen Ein-/Ausgänge

Abbildung 4. GT7.0510



1. RFID-Leser mit LED-Ring
2. LED-Leiste (Statusanzeige)
3. RESET-Taste
4. RJ45-Anschluss (Netzwerk)
5. Anschlussklemmen Ein-/Ausgänge
6. USB-C-Anschluss

Abbildung 5. GT7.1300



1. RFID-Leser mit LED-Ring
2. 3,5-Zoll Touchscreen
3. RESET-Taste
4. RJ45-Anschluss (Netzwerk)
5. Anschlussklemmen Ein-/Ausgänge

3. MONTAGE



ACHTUNG

Das Berühren spannungsführender Teile kann zu Verletzungen durch Stromschlag führen

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie Arbeiten am Gerät oder die Installation/Demontage durchführen.
- Beachten Sie die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.
- Schutzvorrichtungen nicht entfernen.



HINWEIS

Unsachgemäße Arbeiten können zu Schäden oder Fehlfunktionen des Gerätes führen

- Die Installation und Wartung dieses Geräts darf nur von entsprechend geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Lesen Sie die Informationen in diesem Kapitel sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät installieren.
- Beachten Sie die angegebenen technischen Daten und Maßdiagramme des Gerätes.
- Verwenden Sie für die Installation immer die richtigen Werkzeuge.



HINWEIS

Erklärung zur Funk-Belastung

Die Benutzer müssen einen Mindestabstand von 20 cm zum Gerät einhalten, außer während des Identifikations- und Bedienvorgangs am Gerät (z. B. Touchscreen-Eingabe), der wie in diesem Handbuch beschrieben durchgeführt werden muss.

3.1. Montagehinweise

Das GT7 Lite Terminal ist so konzipiert, dass es auf einer flachen, glatten Oberfläche installiert werden kann. Das Terminal kann wahlweise aufputz auf einer Oberfläche montiert werden, z. B. an einer Wand oder alternativ ist auch die halbversenkte Montage in einer Aussparung in einem Schreibtisch oder einem Metaldrehkreuz möglich.

Beachten Sie bei der Installation die folgenden Punkte:

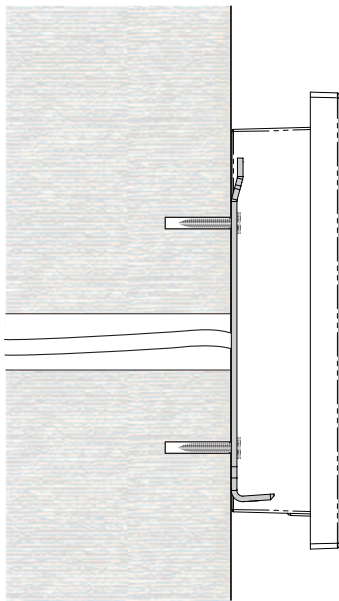
- Empfohlene Montagehöhe für die Wandmontage: 1,3 m bis zur Mitte des Gerätedisplays.
- Das **GT7.1300** sollte keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden. Andernfalls kann es zu Einschränkungen der Ablesbarkeit des Displays kommen.

3.2. Optionen für die Installation

Das GT7 Lite kann in folgenden 3 Varianten installiert werden.

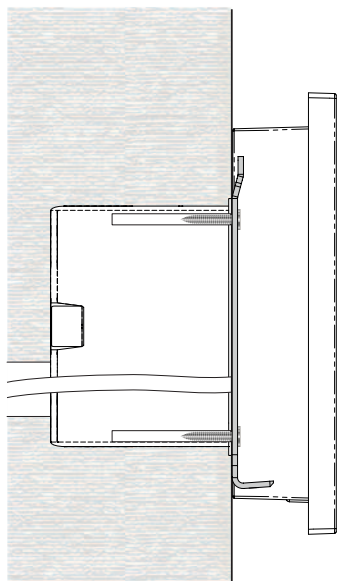
1. Aufputzmontage auf einer ebenen Oberfläche mit Wandhalterung

Bei dieser Methode wird das Terminal mit einer Metallwandhalterung (im Lieferumfang jedes Terminals enthalten) an einer Wand oder einem Türrahmen befestigt. Das gesamte Klemmgehäuse ist nach der Installation sichtbar. Eine Anleitung für die Montage finden Sie unter [Aufputzmontage mit Wandhalterung \[18\]](#).



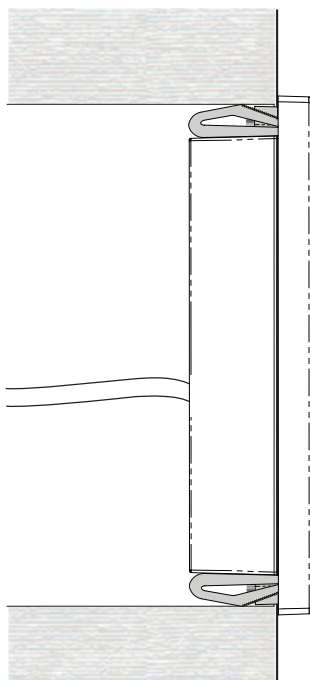
2. Aufputzmontage mit einer Wanddose

Bei dieser Methode wird auch die Wandhalterung aus Metall verwendet, aber anstatt die Halterung direkt an der Wand zu befestigen, wird die Wandhalterung an einer bündig montierten Wandbox befestigt. Das gesamte Klemmgehäuse ist nach der Installation sichtbar. Eine Anleitung für diese Montage finden Sie unter [Aufputzmontage mit Unterputzdose \[19\]](#).



3. Halbversenkte Montage

Bei einer halbversenkten Installation kann das Terminalgehäuse in einen Schreibtisch, eine Theke oder ein Metall-Drehkreuz eingebaut werden. Nach der Installation ist nur der vordere Teil (7,5 mm) des Terminals sichtbar. Am Terminalgehäuse sind vier Befestigungsklammern angebracht, die das Terminal in der Aussparung halten. Eine Anleitung für diese Montage finden Sie unter [Halbversenkte Montage \[21\]](#).



3.3. Aufputzmontage mit Wandhalterung



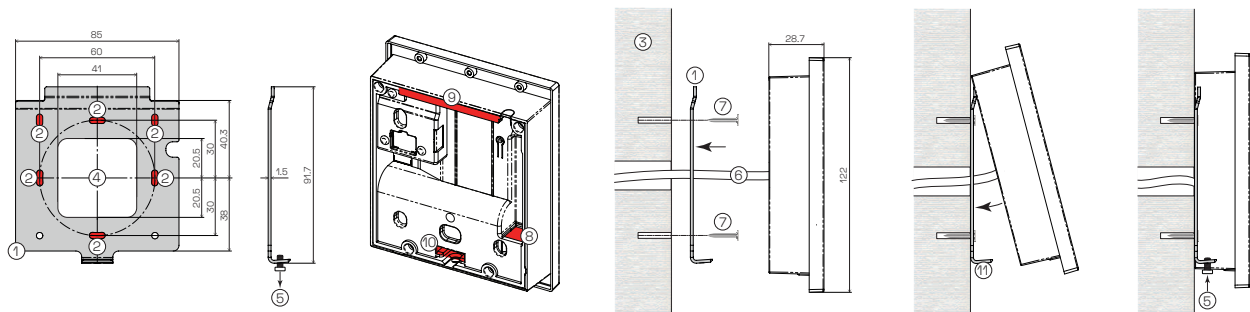
ANMERKUNG

Alle Maße in Millimetern.

Das Terminal kann auf einer ebenen Oberfläche, z.B. einer Wand oder einem Türrahmen, montiert werden. Eine Wandhalterung aus Metall und Befestigungsmaterial (zwei Schrauben und Wanddübel) sind im Lieferumfang jedes Terminals enthalten. Das Montagematerial muss je nach Wandmaterial und -beschaffenheit ausgewählt werden.

Führen Sie folgende Schritte aus:

Abbildung 6. Installation mit Wandhalterung



1. Wandhalterung
2. Befestigungslöcher
3. Wand
4. Öffnung für elektrische Verkabelung
5. Fixierschraube
6. Elektrische Anschlusskabel
7. Befestigungsschrauben
8. RJ45-Buchse (Ethernet)
9. Oberes Montageteil
10. Unteres Montageteil
11. Untere Haltetasche

1. Markieren Sie mit der Wandhalterung (1) zwei Befestigungslöcher (2) und bohren Sie sie an der gewünschten Stelle an der Wand (3).



ANMERKUNG

Die empfohlene Montagehöhe beträgt 1,3 m bis zur Mitte des Geräts.

2. Die Wandhalterung wird mit montierter Fixierschraube (5) geliefert. Lösen und entfernen Sie die Fixierschraube von der Wandhalterung und bewahren Sie sie für später auf.
3. Führen Sie die elektrischen Anschlusskabel (6) durch die Öffnung (4) in der Wandhalterung.

4. Befestigen Sie die Wandhalterung mit zwei Schrauben (7) an der Wand. Stellen Sie sicher, dass die Wandhalterung waagrecht und fest an der Wand befestigt ist.



ANMERKUNG

Verwenden Sie je nach Wandmaterial die richtige Art von Schrauben und Dübeln. Verwenden Sie keine Senkschrauben.

5. Vervollständigen Sie die erforderlichen elektrischen Anschlüsse (siehe [Elektrische Anschlüsse \[23\]](#)). Stecken Sie das Ethernet-Kabel in die RJ45-Buchse (8) auf der Rückseite des Terminals und schließen Sie bei Bedarf die weiteren elektrischen Kabel an.
6. Haken Sie das obere Montageteil (9) des Terminals an der Oberseite der Wandhalterung ein und schwenken Sie das Terminal vorsichtig nach vorne auf die Wandhalterung. Achten Sie darauf, dass die untere Haltelasche (11) mit dem unteren Montageteil (10) übereinstimmt und dass die Verkabelung dabei nicht beschädigt wird.
7. Um das Terminal an der Wandhalterung zu befestigen, ziehen Sie die Fixierschraube (5) von unten fest.

3.4. Aufputzmontage mit Unterputzdose



ANMERKUNG

Alle Maße in Millimetern.

Das Terminal kann in Kombination mit einer Unterputzdose auf einer flachen Oberfläche montiert werden. Die Wandhalterung aus Metall, die im Lieferumfang jedes Terminals enthalten ist, wird an der Unterputzdose befestigt. Die Unterputzdose und das benötigte Befestigungsmaterial sind nicht im Lieferumfang enthalten und müssen je nach Wandmaterial und -beschaffenheit ausgewählt werden.

Führen Sie die folgenden Schritte aus:

[illegible]

1. Installieren Sie die Unterputzdose (12) gemäß den Anweisungen des Herstellers.



2. Die Wandhalterung (1) wird mit der Fixierschraube (5) geliefert. Lösen und entfernen Sie die Fixierschraube von der Wandhalterung und bewahren Sie sie für später auf.
3. Führen Sie die elektrischen Anschlusskabel (6) durch die Öffnung (4) in der Wandhalterung.
4. Befestigen Sie die Wandhalterung (1) über zwei der Befestigungslöcher (2) der Wandhalterung und zwei Schrauben (7) an der Unterputzdose (12). Stellen Sie sicher, dass die Wandhalterung waagrecht und fest an der Unterputzdose befestigt ist.



5. Vervollständigen Sie die erforderlichen elektrischen Anschlüsse (siehe [Elektrische Anschlüsse \[23\]](#)). Stecken Sie das Ethernet-Kabel in die RJ45-Buchse (8) auf der Rückseite des Terminals und schließen Sie bei Bedarf die weiteren elektrischen Kabel an.
6. Haken Sie das obere Montageteil (9) des Terminals an der Oberseite der Wandhalterung ein und schwenken Sie das Terminal vorsichtig nach vorne auf die Wandhalterung. Achten Sie darauf, dass die untere Haltetasche (11) mit dem unteren Befestigungsteil (10) übereinstimmt und dass die Verkabelung dabei nicht beschädigt wird.

7. Um das Terminal an der Wandhalterung zu befestigen, ziehen Sie die Fixierschraube (5) von unten fest.

3.5. Halbversenkte Montage



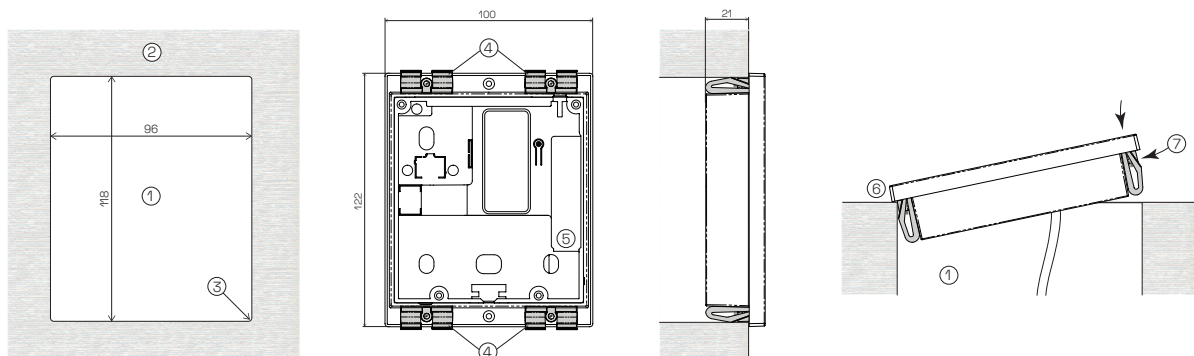
ANMERKUNG

Alle Maße in Millimetern.

Bei einer halbversenkten Montage kann das Terminal auf einer ebenen Fläche in einer Aussparung installiert werden, z. B. in einem Schreibtisch, einer Theke oder einem Metall-Drehkreuz. Am Terminalgehäuse sind vier Clips angebracht, die das Terminal sicher in der Aussparung halten. Die Befestigungsclips können als Zubehör bei Gantner bestellt werden (Art. Nr. 1115190). Für diese Montageart sind außer den Clips keine weiteren Montagezubehörteile erforderlich.

Führe Sie die folgenden Schritte aus:

Abbildung 8. Halbversenkte Montage



1. Ausschnitt (B: 96 mm, H: 118 mm)
 2. Montagefläche
 3. Eckenradius = max. 5 mm
 4. Befestigungsclips
 5. RJ45-Buchse (Ethernet)
1. Schneiden Sie einen Abschnitt (1) in der Montagefläche (2) aus. Beachten Sie die oben angegebenen Maße.



ANMERKUNG

Für den Ausschnitt ist ein Eckenradius von max. 5 mm möglich.

2. Die vier Befestigungsclips (4) mit den mitgelieferten Schrauben an den Löchern in jeder Ecke des Klemmgehäuses befestigen.
3. Vervollständigen Sie die erforderlichen elektrischen Anschlüsse (siehe [Elektrische Anschlüsse \[23\]](#)). Stecken Sie das Ethernet-Kabel in die RJ45-Buchse (4) auf der Rückseite des Terminals und schließen Sie bei Bedarf alle anderen elektrischen Kabel an.

4. Führen Sie eine Seite des Terminals (6) in die Aussparung (1) ein. Drücken Sie die Klammern auf der anderen Seite des Terminals (7) zusammen und setzen Sie das Terminal in die Aussparung ein.

4. ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE



WARNUNG

Das Berühren spannungsführender Teile kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod durch Stromschlag führen

- Schalten Sie die Stromversorgung aus, bevor Sie die elektrischen Anschlüsse des Geräts durchführen.
- Beachten Sie die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.
- Beachten Sie die angegebenen technischen Daten und technischen Zeichnungen des Gerätes.
- Schutzvorrichtungen dürfen nicht entfernt werden.

4.1. Anschluss der Spannungsversorgung

Je nach Variante gibt es zwei Möglichkeiten, das Terminal mit Strom zu versorgen:

1. GT7.0500 und GT7.1300

Bei diesen Varianten erfolgt die Stromversorgung über **Power over Ethernet (PoE)**. Die folgenden Anforderungen für PoE-Switches müssen berücksichtigt werden.

- Konform zu IEEE 802.3af
- Leistungsklasse: 0
- Min. 15,4 W pro PoE-Anschluss
- Gesamtleistung: min. 15,4 W x Anzahl der Anschlüsse
- Beachten Sie beim Anschluss über PoE, dass manche PoE Switches die Versorgungsspannung nicht auf separaten Adern übertragen (DC+ und DC-), sondern auf den Sende- und Empfangsleitungen (RX+/- und TX +/-) überlagern. In diesem zweiten Fall wird das Terminal auch dann mit Spannung versorgt, wenn nur RX und TX angeschlossen wird.



ANMERKUNG

Informationen zur Ethernet-Verkabelung bei Stromversorgung über PoE finden Sie unter [Netzwerkanbindung über Ethernet LAN](#).

2. GT7.0510

Für diese Variante erfolgt die Stromversorgung über **USB**. Das **GT7.0510** wird mit einem USB-Kabel geliefert, das an den USB-Anschluss auf der Rückseite des Terminals angeschlossen wird. Siehe [USB Anschluss \(GT7.0510\) \[26\]](#).



ANMERKUNG

Für alle Varianten einschließlich des **GT7.0510** ist eine Netzwerkverbindung erforderlich. Da das **GT7.0510** jedoch über USB mit Strom versorgt wird, gelten die Anweisungen für Power over Ethernet, wie unter [Netzwerkanbindung über Ethernet LAN \[24\]](#) beschrieben, nicht.

4.2. Netzwerkanbindung über Ethernet LAN



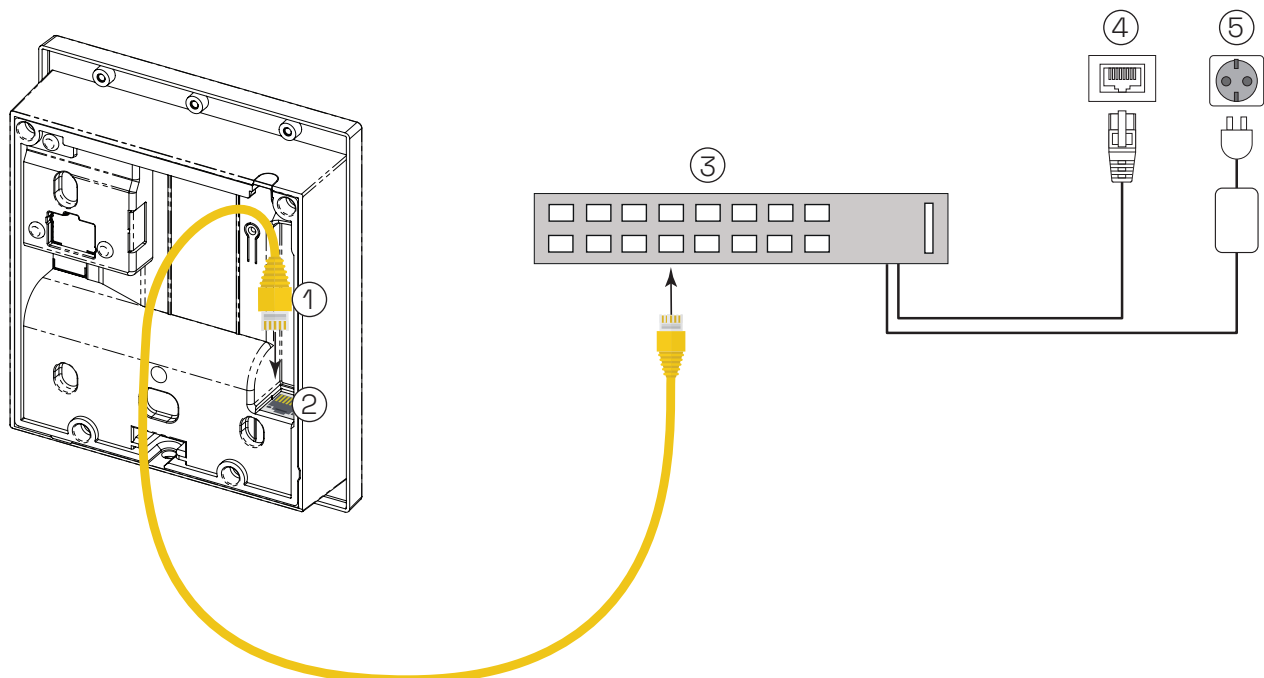
ANMERKUNG

Empfohlene Verkabelung für LAN-Ethernet

- Geschirmtes und verdrehtes Datenkabel (Empfehlung mind. CAT. 5 für 100 MBit)
- Max. Kabellänge = 100 m
- Versorgungsspannung über zwei Adernpaare (PoE)

Verbinden Sie das GT7 Lite wie folgt über Ethernet mit einem PC/Server.

Abbildung 9. Netzwerkverbindung



1. Ethernet-Kabel
2. Rj45-Stecker
3. Netzwerk-Switch mit PoE
4. LAN-Ethernet-Verbindung
5. Stromversorgung

1. Stecken Sie das Ethernet-Kabel (1) in die RJ45-Buchse (2) des GT7 Lite.
2. Verbinden Sie das Ethernet-Kabel mit einem separaten Port am Netzwerk-Switch (3). Abhängig vom verwendeten Standard sind die Aderfarben für das Ethernet-Kabel wie folgt:

Tabelle 1. Ethernet-Aderfarben

Klemme	Signal	Aderfarbe TIA-568A	Aderfarbe TIA-568B
RX –	Empfangssignal RX –	orange	grün
RX +	Empfangssignal RX +	orange/weiß	grün/weiß
TX –	Sendesignal TX –	grün	orange
TX +	Sendesignal TX +	grün/weiß	orange/weiß
Shld	Shield	-	-
DC+	PoE Versorgung +	blau/weiß	blau/weiß
DC+	PoE Versorgung +	blau	blau
DC-	PoE Versorgung -	braun/weiß	braun/weiß
DC-	PoE Versorgung -	braun	braun



ANMERKUNG

Die Anschlüsse für die Stromversorgung des Terminals über PoE sind ebenfalls in der Tabelle aufgeführt. Für diese Option ist ein geeigneter PoE-Switch erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter [GRT7.2300 Stromanschluss](#).

Beachten Sie, dass die Stromversorgung für das **GT7.0510** über USB erfolgt. PoE ist für diese Variante nicht verfügbar.

4.3. Anschlüsse der Ein- und Ausgänge



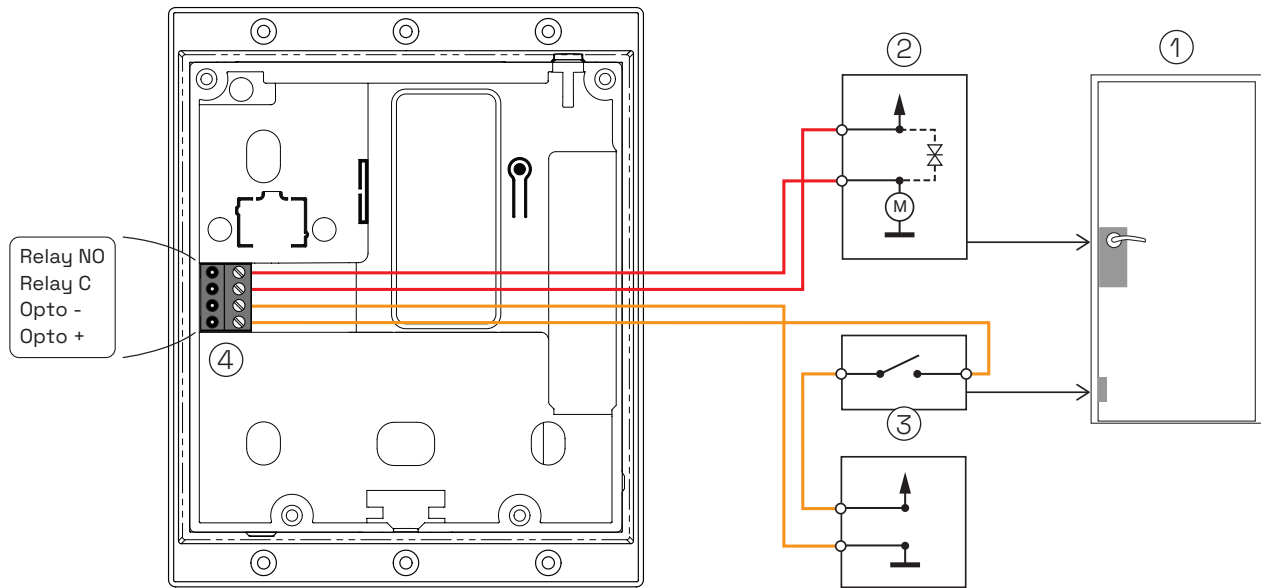
HINWEIS

Beachten Sie die zulässigen Spannungs- und Leistungswerte der Ein- und Ausgänge (siehe [Technische Daten](#)).

Externe Komponenten, z. B. Drehkreuze und Türen, können über den Relaisausgang des GT7 Lite gesteuert werden, und Statusinformationen können über den Optokopplereingang erfasst werden.

Nach dem elektrischen Anschluss muss die gewünschte Funktion für das Relais und den Optokoppler in den Konfigurationseinstellungen der G7-App, die auf dem Terminal ausgeführt wird, konfiguriert werden. Diese Einstellungen sind nicht bei jeder App verfügbar, da nicht alle Apps diese Funktion benötigen.

Abbildung 10. Beispiel für den Anschluss von Relais und Optokoppler



1...Tür

2... Türöffner

3... Türrückmeldekontakt

4... Anschluss der Ein- und Ausgänge

4.3.1. Relaisanschluss

Alle Terminals verfügen über einen Relaisausgang (**Relais**), über den digitale Signale zur Steuerung externer Komponenten wie Türöffner ausgegeben werden können. Das Relais eines angeschlossenen Lesers kann separat aktiviert werden. Angeschlossene Geräte müssen der geltenden Norm für elektrische Sicherheit (IEC 60950-1 oder 62368-1) entsprechen. Beim Anschluss induktiver Lasten (z. B. Türöffner) muss eine geeignete Freilaufdiode verwendet werden.

Die gewünschte Funktion, wie z. B. "Tür entriegeln", "Zugang verweigern" oder "externes Gerät sperren" und die Aktivierungszeit des Relais muss in der **App Konfiguration** richtig gesetzt werden. Die aktivierte App (z. B. Access App) muss diese Option bieten, damit die Relais verwendet werden können.

4.3.2. Optokoppler-Anschluss

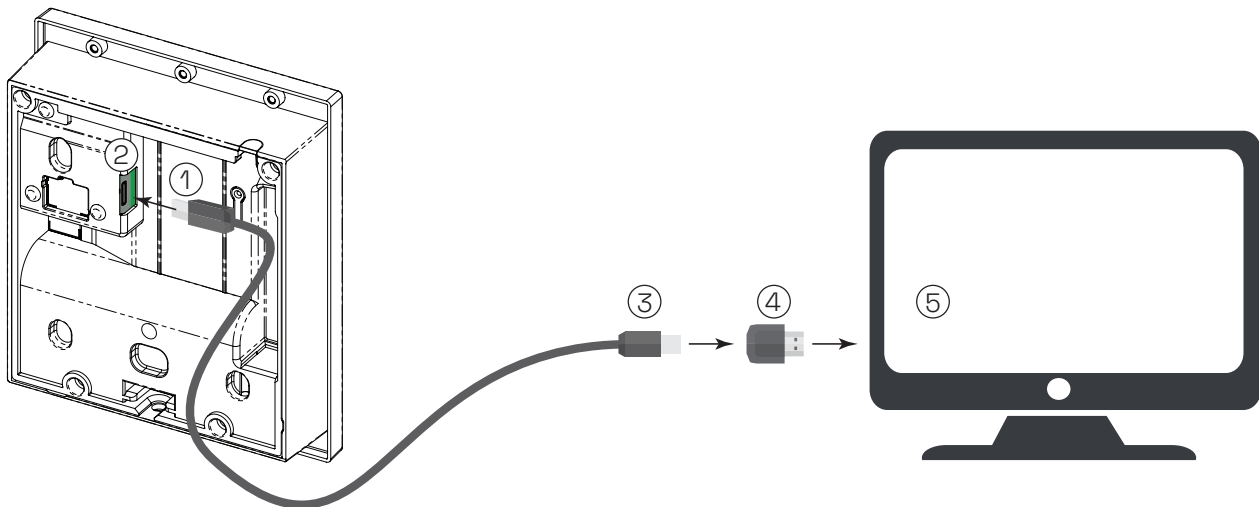
Der Optokopplereingang (**Opto**) dient zur Rückmeldung, z. B. zur Statuserfassung der angeschlossenen Tür. Angeschlossene Geräte müssen der geltenden elektrischen Sicherheitsnorm (IEC 60950-1 oder 62368-1) entsprechen.

4.4. USB Anschluss (GT7.0510)

Das **GT7.0510** ist mit einem USB-C-Anschluss auf der Rückseite ausgestattet. Wenn ein USB-Kabel an diesem Anschluss und das andere Ende an einen Computer angeschlossen ist, kann das **GT7.0510** als USB Human Interface Device (HID) zum Lesen und Schreiben von Datenträgern aller Art verwendet werden.

Zu diesem Zweck werden mit dem **GT7.0510** ein USB-C → USB-C Kabel und ein USB-C → USB-A Adapter mitgeliefert. Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem **GT7.0510** wie folgt.

Abbildung 11. USB Anschluss



1. USB-C Stecker (auf der Terminalseite)
2. USB-Anschluss
3. USB-C Stecker (auf der Computerseite)
4. USB-Adapter
5. Computer

1. Verbinden Sie das USB-C Kabel (1) mit dem USB-Anschluss (2) auf der Rückseite des Terminals.
2. Wenn Ihr Computer nur über einen USB-A Anschluss verfügt, schließen Sie das andere Ende des USB Kabels mit dem USB-C Stecker (3) an einen USB-Adapter an.
3. Verbinden Sie das andere Ende des USB Kabels mit Ihrem Computer. Wenn der Computer eine USB-C Buchse hat, können Sie das Kabel ohne USB-Adapter hier einstecken, ansonsten stecken Sie den USB-Adapter (4) an einem freien USB-A-Anschluss an Ihrem Computer ein (5).
4. Um das **GT7.0510** als Lese-/Schreibgerät zu konfigurieren, melden Sie sich über einen Webbrowser bei der Webschnittstelle an. Siehe [Konfiguration über Weboberfläche \[34\]](#). Die Konfiguration kann auch in G7 Connect vorgenommen werden. Eine Anleitung dazu finden Sie im Handbuch zu G7 Connect.

5. KONFIGURATION



HINWEIS

Erklärung zur HF-Belastung

Die Benutzer müssen einen Mindestabstand von 20 cm zum Gerät einhalten, außer während des Identifikations- und Bedienvorgangs am Gerät (z.B. Touchscreen-Eingabe), der wie in dieser Anleitung beschrieben durchgeführt werden muss.

Anforderungen für die Verwendung

- Um alle in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen verwenden zu können, stellen Sie sicher, dass die neueste Firmware auf dem GT7 Lite installiert ist.



ANMERKUNG

Die Firmware kann in G7 Connect aktualisiert werden.

5.1. Zielgruppe

Dieses Kapitel enthält Informationen für Techniker, die für die Inbetriebnahme und Konfiguration des GT7 Lite zuständig sind. Grundkenntnisse der Elektrotechnik werden vorausgesetzt. Gantner empfiehlt, dass nur geschultes Personal die Systemkonfiguration durchführt. Gantner bietet für seine Partner regelmäßig Schulungen an.

5.2. Konfigurationsmöglichkeiten

Es gibt drei Optionen für die Konfiguration des GT7 Lite:

1. Über das Terminal

Grundlegende Informationen und Einstellungen sind bei Geräten mit Display direkt am Display über das integrierte Gerätekonfigurationsmenü zugänglich und konfigurierbar.

2. Über die Weboberfläche

In einem Webbrowser wird eine HTTP/HTTPS-Verbindung zum GT7 Lite aufgebaut und der im Gerät integrierte Webserver wird angezeigt. Nach dem Login können alle Geräteeinstellungen, wie in den folgenden Kapiteln beschrieben, eingesehen und konfiguriert werden.

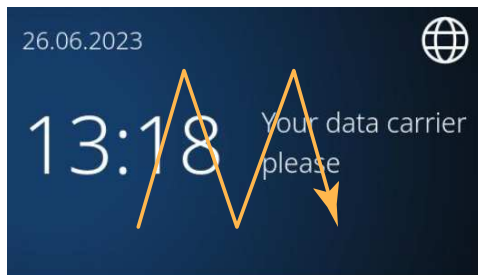
3. Über G7 Connect

Das GT7 Lite lässt sich bequem in die Gantner Cloud integrieren. Hier sehen Sie alle Ihre G7-Geräte in einer Übersicht und wenn die Geräte online sind, können sie direkt auf dieser Plattform konfiguriert werden.

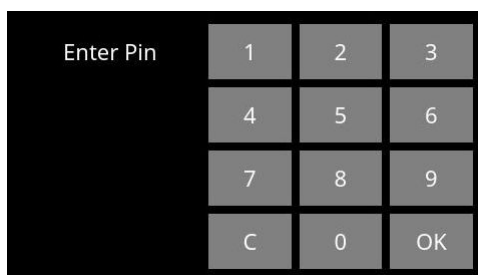
5.3. Konfiguration über das Terminal

Grundlegende Einstellungen wie die IP-Adresse, die DHCP-Adresse usw. können über das Konfigurationsmenü direkt am GT7 Lite angezeigt und konfiguriert werden. Um das Konfigurationsmenü zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schreiben Sie mit dem Finger ohne abzusetzen ein großes **M** auf den Touchscreen.



↔ Eine Tastatur für die PIN-Eingabe wird angezeigt.



2. Geben Sie den PIN-Code **0815** ein, und drücken Sie dann **OK**.



HINWEIS

Ändern Sie aus Sicherheitsgründen den Standard-PIN-Code in einen Geheimcode. Dies kann über die **Gerätekonfigurationseinstellungen** der Weboberfläche vorgenommen werden.

Nach Eingabe des PIN-Codes wird das Konfigurationsmenü angezeigt.

3. Über die Symbole auf der linken Seite können Sie die gewünschte Informations- oder Konfigurationsseite auswählen.



1... Anzeige der allgemeinen Geräteeinstellungen

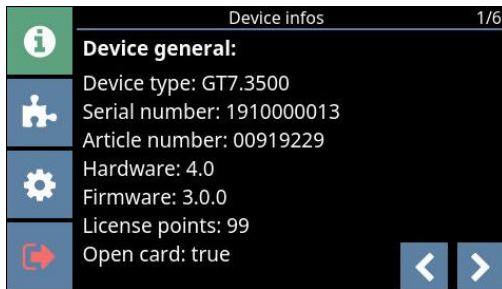
2... Anzeige und Auswahl der installierten Apps

3... Geräteeinstellungen konfigurieren

4... Aktive App starten oder Gerät neu starten.

4. Jede Konfigurationsseite hat Unterseiten (Seite wird oben rechts angezeigt). Verwenden Sie die Pfeiltasten in der unteren rechten Ecke des Bildschirms, um durch die Unterseiten zu blättern.

5.3.1. Geräteinformationen



Allgemeine Geräteinformationen werden auf den Unterseiten dieses Menüs angezeigt. Die meisten der hier gezeigten Einstellungen können über die Gerätekonfigurationsseite konfiguriert werden.

Device type: Der Typ bzw. das Modell des Terminals.

Serial number / Article number: Die Seriennummer und die Artikelnummer des GT7 Lite werden hier angezeigt.

Hardware / Firmware: Die Version der im Gerät installierten Hardware/Firmware.

License points/Verfügbare Lizenzpunkte: Zur Aktivierung bestimmter G7 Apps und anderer Funktionen sind Lizenzpunkte erforderlich. Lizenzpunkte können bei Gantner erworben werden. Hier werden die verfügbaren Lizenzpunkte angezeigt.

Open card: Wenn hier **true** angezeigt wird, kann das Terminal die UID-Nummer von Fremddatenträgern, d.h. solchen, die nicht von Gantner geliefert werden, lesen. Um diese Funktion zu aktivieren, muss das Produkt **G7 Device License Points Open Card** erworben und der Lizenzcode im Webinterface eingegeben werden.

Ethernet



MAC: Die MAC-Adresse des Geräts.

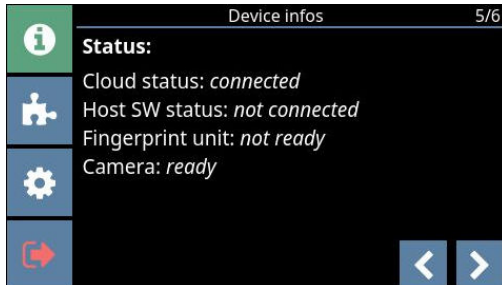
IP: Die IP-Adresse des Geräts. Die erste Zeile zeigt die IPv4-Adresse. Wenn IPv6 aktiviert ist (möglich über das Konfigurationsmenü oder das Webinterface), wird die IPv6-Adresse auch in der zweiten Zeile angezeigt.

Netzwerk-Routing



Hier sehen Sie die Routing-Einstellungen für die Netzwerkverbindung. Die oberen beiden Zeilen zeigen die Informationen für die IPv4-Einstellungen. Die Einstellungen für IPv6 werden unten angezeigt, falls IPv6 in den Einstellungen aktiviert wurde. Diese Einstellungen werden automatisch zugewiesen und können nicht geändert werden.

Status

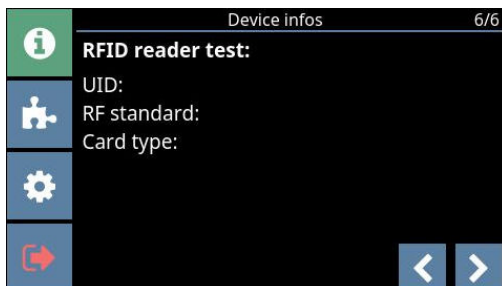


Cloud status: Wenn hier **connected** angezeigt wird, funktioniert die Verbindung zu G7 Connect.

Host SW status: Wenn hier **connected** angezeigt wird, funktioniert die Verbindung zur Host-Software (z. B. Schrankverwaltungssoftware). Der Text „not connected“ bedeutet, dass keine Verbindung zu einer Hostsoftware besteht.

Fingerprint unit / Camera: Wenn in diesen Feldern **ready** angezeigt wird, ist der Fingerabdruckleser oder die integrierte Kamera (falls vorhanden) des Terminals betriebsbereit.

Test des RFID Lesers



Auf dieser Seite können Sie sich mit dem im Terminal integrierten RFID Leser die UID-Nummer, die verwendete RFID-Technologie und den Typ eines Datenträgers anzeigen lassen.

- Halten Sie einen Datenträger an das Lesefeld (LED-Ring) des GT7 Lite.
↳ Der Datenträger wird gelesen, und die entsprechenden Daten werden in den Feldern **UID** (Unikatsnummer), **RF standard** (Funk-Norm) und **Card type** (Kartentyp) angezeigt.

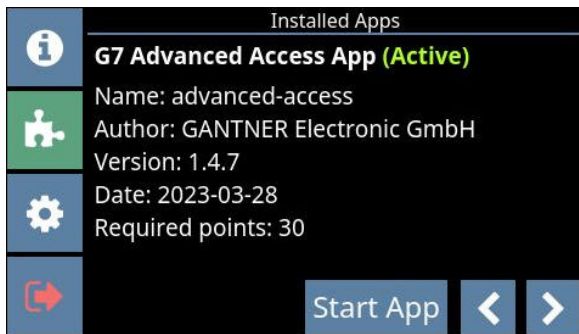
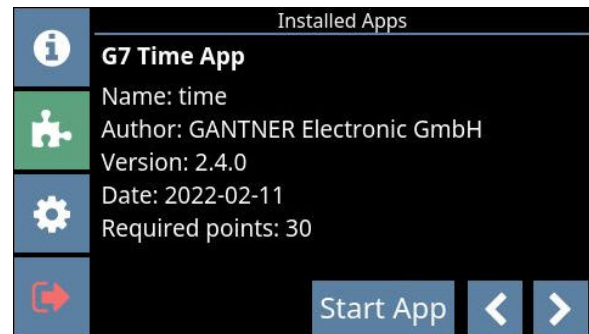
5.3.2. Installierte Apps

Auf der Seite **Installed Apps** werden alle Apps angezeigt, die im GT7 Lite installiert wurden. Informationen wie z. B. die installierte App-Versionen und die benötigten Lizenzpunkte, werden hier bereitgestellt.



ANMERKUNG

Neue Apps können über G7 Connect oder das Webinterface auf das Terminal hochgeladen werden.



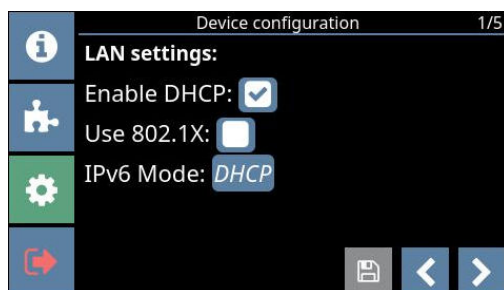
1. Um durch jede installierte App zu blättern, drücken Sie die Pfeiltasten unten rechts auf dem Display.
2. Um eine App auszuwählen und auszuführen, drücken Sie die Schaltfläche **Start App**.
↔ Die App wird geladen (dies dauert ein paar Sekunden) und nach dem Neustart wird die Standardseite der App angezeigt.

5.3.3. Gerätekonfiguration

Die folgenden Einstellungen können für das GT7 Lite über das Konfigurationsmenü konfiguriert werden. Je nach Modell sind einige der hier gezeigten Einstellungen möglicherweise nicht für Ihr Terminal verfügbar.

1. Um eine Einstellung zu aktivieren, berühren Sie das Kästchen, so dass ein **Haken** angezeigt wird.
2. Um eine Einstellung zu definieren, die Zahlen enthält (z. B. die IP-Adresse), berühren Sie auf das **Schraubenschlüssel** Symbol.
3. Nachdem Sie die Einstellungen auf einer Seite definiert haben, berühren Sie das **Diskette** Symbol zum Speichern der Einstellungen.

LAN Einstellungen



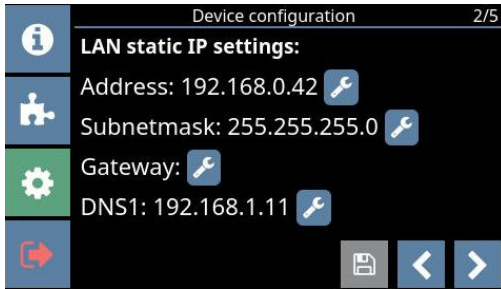
Enable DHCP: Wenn diese Option aktiviert ist, weist der Netzwerkrouter dem GT7 Lite eine dynamische IP-Adresse zu. Wenn nicht aktiviert, wird die LAN-Kommunikation anhand der **LAN static IP settings** (Seite 2) bestimmt.

Use 802.1X: Wenn diese Option aktiviert ist, verwendet das GT7 Lite das 802.1x-Protokoll zur Authentifizierung.

IPv6 Modus: Wenn Ihr Netzwerk die Verwendung des IPv6-Protokolls für Geräteadressen unterstützt, können Sie eine der Optionen auswählen, um das Protokoll zu verwenden.

- **DHCP zugewiesene IP Address:** Wenn diese Option aktiviert ist, wird die IP-Adresse des GT7 Lite automatisch von einem DHCP-Server zugewiesen. Wenn Sie keinen DHCP-Server verwenden möchten oder können, deaktivieren Sie diese Option und geben Sie die Netzwerkeinstellungen im Abschnitt **Statische IPv4 Konfiguration** ein.
- **Statische Konfiguration:** Wählen Sie diese Option, um dem Gerät eine statische Adresse manuell zuzuweisen. Geben Sie die Netzwerkeinstellungen dann im angezeigten Bereich **Statische IPv6 Konfiguration** ein.
- **Stateless Address Autoconfiguration:** Die zustandslose Adressautokonfiguration ist der Prozess, den IPv6-Knoten (Hosts oder Router) verwenden, um IPv6-Adressen für Schnittstellen automatisch zu konfigurieren.

LAN Einstellungen für statische IP-Adressen



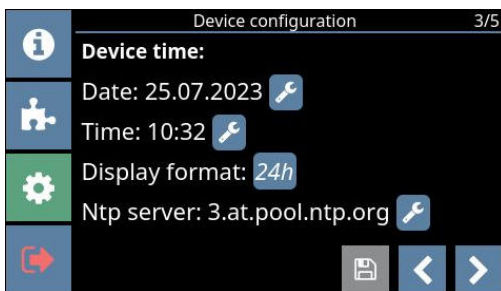
Adress: Die statische IP-Adresse des GT7 Lite für die LAN-Kommunikation.

Subnet mask: Die statische Subnetzmaske des GT7 Lite für die LAN-Kommunikation.

Gateway: Die statische Gateway-Adresse des GT7 Lite für die LAN-Kommunikation.

DNS 1: Die Adresse des primären DNS-Servers für die LAN-Kommunikation.

Zeiteinstellungen

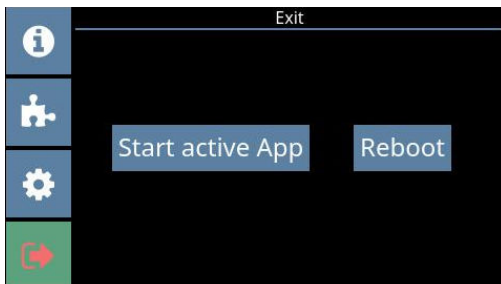


Date / Time: Datum und Uhrzeit können hier manuell eingestellt werden.

Display format: Wählen Sie zwischen **12h** oder **24h** Zeitformat oder **NONE**, um die Uhrzeit nicht anzuzeigen.

NTP server: Der Standort des NTP-Servers, von dem die Uhrzeit automatisch abgerufen wird. Der Standardserver wird angezeigt. Um diese Adresse zu ändern, verwenden Sie das Webinterface, da im Konfigurationsmenü am GT7 Lite nur Zahlen eingegeben werden können.

5.3.4. Aktive App starten / Gerät neu starten



1. Um das Konfigurationsmenü zu verlassen, drücken Sie auf das Exit-Symbol unten links auf dem Display.
2. Wählen Sie **Start active App**, um die letzte aktive App zu starten.
↳ Die aktive App wird geladen und nach einigen Sekunden wird der Startbildschirm der App angezeigt.

- Drücken Sie alternativ die Schaltfläche **Reboot**, wenn Sie das Terminal neu starten möchten.

↪ Das Terminal wird neu gestartet und die letzte aktive App wird angezeigt.

5.4. Konfiguration über Weboberfläche

Sie können mit einem Webbrowser direkt auf ein GT7 Lite zugreifen, das über das Netzwerk erreichbar ist.

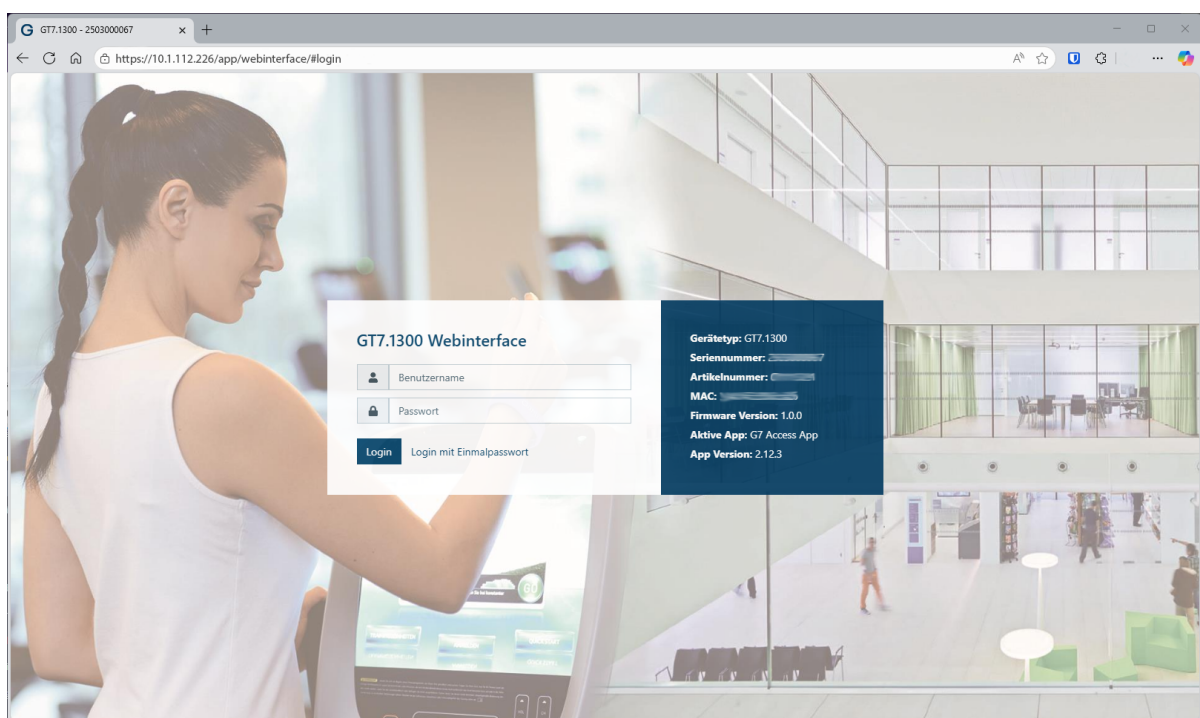
- Öffnen Sie einen Webbrowser (z. B. Chrome oder Firefox) auf einem PC oder Mobilgerät.
- Geben Sie die IP-Adresse des GT7 Lite in die Adresszeile ein.



ANMERKUNG

Der GT7 Lite verwendet standardmäßig DHCP, um automatisch eine IP-Adresse aus dem Netzwerk zu beziehen. Mit der Software GAT Device Finder können Sie das Netzwerk nach Gantner-Geräten durchsuchen und deren IP-Adressen anzeigen. Diese Software kann von der Gantner-Website heruntergeladen werden (Anmeldung erforderlich). Alternativ fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator nach der IP-Adresse.

↪ Die Anmeldeseite der Weboberfläche öffnet sich.



- Geben Sie Ihren **Benutzernamen** und **Passwort** ein. Klicken Sie auf **Anmeldung**.



HINWEIS

Für die erste Anmeldung können der Standardbenutzername **admin** und das Standardpasswort **GAT** verwendet werden. Nach der ersten Anmeldung müssen ein neues Admin-Passwort und ein neuer PIN-Code für die Konfiguration im Webinterface festgelegt werden (siehe **Sicherheit und Benutzer**).

↪ Es öffnet sich das Hauptfenster (Dashboard) der Weboberfläche mit einer Übersicht über das System.

In diesem Fenster stehen folgende Bereiche und Funktionen zur Verfügung.

1. Benutzen Sie das **Konfigurationsmenü**, um auf die Einstellungen des GT7 Lite zuzugreifen. Klicken Sie auf die Menüschaltfläche in der oberen linken Ecke, um das Konfigurationsmenü **anzuzeigen/auszublenden**.
2. Der **Gerätetyp** und die **Firmware Version** werden hier angezeigt.
3. **Menüpfad** der aktuell angezeigten Seite.
4. Hauptanzeige mit den **Informationen** des ausgewählten Menüpunkts.
5. Sie können hier die **Anzeigesprache** der Weboberfläche ändern.
6. Der eingeloggte **Benutzer** wird hier angezeigt.
7. Klicken Sie auf dieses Symbol, um sich von der Weboberfläche **abzumelden**.

5.4.1. Systemübersicht

Eine Übersicht über die wichtigsten Einstellungen und Statusinformationen des GT7 Lite wird hier angezeigt.

Sicherheitsbenachrichtigungen: In diesem Feld werden wichtige, sicherheitsrelevante Informationen angezeigt. Zum Beispiel sehen Sie hier einen Hinweis, wenn Sie das Standard-Administratorkennwort für den Zugriff auf die Konfigurationsseite nicht geändert haben.

Geräteinformation: Der Gerätetyp, die Serien- und Artikelnummer sowie die Hardware-/Firmwareversionen des GT7 Lite werden hier angezeigt.

Systemstatus: Anzeige, welche Funktionen aktiviert sind oder verwendet werden. Die im GT7 Lite eingestellte Zeit und die Dauer, wie lange das Gerät seit dem letzten Start ununterbrochen in Betrieb war, werden ebenfalls angezeigt.

Aktive App: Hier wird die aktive App mit Version und den benötigten Lizenzpunkten angezeigt. Je nach Gerätetyp sind nur bestimmte Apps relevant, z. B. die G7 Return App für den G7 Return und die G7 Access App für das G7 Ticketing Terminal.

Netzwerk: Die Netzwerkadressen des GT7 Lite werden hier angezeigt.

Verbindungen: Hier werden die verfügbaren Netzwerkverbindungen angezeigt und ob diese aktiv (✓) oder inaktiv (X) sind.

- Management-Software: Verbindung zu einer PC-Software, die das Gerät steuert. Die Management-Software kann je nach verwendeter App variieren.
- Cloud Verbindung: Wird als aktiv (✓) angezeigt, wenn der GT7 Lite mit G7 Connect verbunden ist.
- WLAN Verbunden: Wird als aktiv (✓) angezeigt, wenn die Netzwerkverbindung des Geräts über WLAN statt über LAN erfolgt.
- NTP Server: Wird als aktiv (✓) angezeigt, wenn eine Verbindung zu einem Zeitserver besteht, mit dem die Uhrzeit im Gerät automatisch eingestellt wird.

Gerät finden: Mit Klick auf diese Schaltfläche aktivieren Sie ein Ton-Signal, das am Gerät für die Dauer der im Drop-Down Menü gewählten Zeit abgespielt wird. Dies hilft, um das Gerät, mit dem Sie gerade verbunden sind, zu identifizieren. Je nach Gerät wird auch die Anzeige-LED angesteuert. Wenn Sie ohne Auswahl einer Zeit auf die Schaltfläche klicken, wird nur ein kurzer Signalton ausgegeben. Bei einigen Geräten wie z. B. dem G7 Return hat diese Funktion keinen Effekt.

5.4.2. Netzwerk



ANMERKUNG

Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um Hilfe bei der Konfiguration dieser Einstellungen zu erhalten.

Die Netzwerkeinstellungen für die Verbindung zum GT7 Lite werden angezeigt und können hier konfiguriert werden.

Gerätename: Für den GT7 Lite kann hier ein beliebiger Name eingegeben werden. Wenn das Netzwerk nach Geräten durchsucht wird, z. B. wenn Sie ein Gerät zu Relaxx hinzufügen, wird das Gerät mit diesem Namen angezeigt.

DHCP zugewiesene IP Address: Wenn diese Option aktiviert ist, wird die IP-Adresse des GT7 Lite automatisch von einem DHCP-Server zugewiesen. Wenn Sie keinen DHCP-Server verwenden möchten oder können, deaktivieren Sie diese Option und geben Sie die Netzwerkeinstellungen im Abschnitt **Statische IPv4 Konfiguration** ein.

IPv6 Modus: Wenn Ihr Netzwerk die Verwendung des IPv6-Protokolls für Geräteadressen unterstützt, können Sie eine der Optionen auswählen, um das Protokoll zu verwenden.

- **DHCP zugewiesene IP Address:** Wenn diese Option aktiviert ist, wird die IP-Adresse des GT7 Lite automatisch von einem DHCP-Server zugewiesen. Wenn Sie keinen DHCP-Server verwenden möchten oder können, deaktivieren Sie diese Option und geben Sie die Netzwerkeinstellungen im Abschnitt **Statische IPv4 Konfiguration** ein.
- **Statische Konfiguration:** Wählen Sie diese Option, um dem Gerät eine statische Adresse manuell zuzuweisen. Geben Sie die Netzwerkeinstellungen dann im angezeigten Bereich **Statische IPv6 Konfiguration** ein.
- **Stateless Address Autoconfiguration:** Die zustandslose Adressautokonfiguration ist der Prozess, den IPv6-Knoten (Hosts oder Router) verwenden, um IPv6-Adressen für Schnittstellen automatisch zu konfigurieren.

Verwende 802.1X Authentifizierung: Wählen Sie diese Option, um die 802.1X-Authentifizierung zu aktivieren. Die 802.1X-Authentifizierung ist ein Sicherheitsprotokoll, das mit drahtlosen 802.11-Netzwerken wie 802.11g und 802.11b sowie mit kabelgebundenen Geräten funktioniert. Wählen Sie aus dem Menü **Authentifizierung** die Art der Authentifizierungsmethode aus und legen Sie die entsprechenden Einstellungen fest.

Verwende 802.1X Authentifizierung: ☒

Authentifizierung ▾

Protected EAP (PEAP)
Tunneled TLS (TTLS)
TLS

Protected EAP (PEAP): Protected Extensible Authentication Protocol (PEAP) ist eine 802.1X-Authentifizierungsmethode, die serverseitige Public-Key-Zertifikate verwendet, um Clients bei Servern zu authentifizieren. Die PEAP-Authentifizierung erstellt einen verschlüsselten SSL/TLS-Tunnel zwischen dem Client und dem Authentifizierungsserver. Definieren Sie die folgenden Einstellungen:

Authentifizierung ▾

Protected EAP (PEAP) 

Anonyme Identität:

Überprüfe CA Zertifikat: 

☒

Innere Authentifizierung:

MSCHAPv2 ▾

Benutzername:

Passwort:



- **Anonyme Identität:** Für Systeme, die eine separate Authentifizierung außerhalb eines sicheren Tunnels unterstützen, kann hier eine anonyme Identität eingetragen werden. Wenn keine anonyme Identität angegeben wird, wird standardmäßig der verwendete **Benutzername** zur beidseitige Authentifizierung.
- **Überprüfe CA Zertifikat:** Es wird empfohlen, diese Option zu aktivieren. Zertifikate werden über die Seite **Zertifikatsverwaltung** verwaltet.
- **Innere Authentifizierung:** Wählen Sie im Menü den Protokolltyp aus, der für die innere Authentifizierung verwendet werden soll.
- **Benutzername / Passwort:** Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort, die zur Authentifizierung verwendet werden, in die entsprechenden Felder ein.

Tunneled TLS (TTLS): Tunneled Transport Layer Security (TTLS) ist eine Variante von TLS. Im Gegensatz zu TLS ermöglicht TTLS die Authentifizierung nicht nur über Zertifikate, sondern auch über alle anderen EAP-Mechanismen wie MD5 und Einmalpasswort. Im Gegensatz zu TLS erfordert TTLS nur serverseitige Zertifikate. Definieren Sie die folgenden Einstellungen:

Authentifizierung ▾

▼ Tunneled TLS (TTLS)

Anonyme Identität:

Überprüfe CA Zertifikat: ⓘ

☒

Innere Authentifizierung:

MSCHAPv2 ▾

Benutzername:

Passwort:

- **Anonyme Identität:** Für Systeme, die eine separate Authentifizierung außerhalb eines sicheren Tunnels unterstützen, kann hier eine anonyme Identität eingetragen werden. Wenn keine anonyme Identität angegeben wird, wird standardmäßig der verwendete **Benutzername** zur beidseitige Authentifizierung.
- **Überprüfe CA Zertifikat:** Es wird empfohlen, diese Option zu aktivieren. Zertifikate werden über die Seite **Zertifikatsverwaltung** verwaltet.
- **Innere Authentifizierung:** Wählen Sie im Menü den Protokolltyp aus, der für die innere Authentifizierung verwendet werden soll.
- **Benutzername / Passwort:** Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort, die zur Authentifizierung verwendet werden, in die entsprechenden Felder ein.

TLS: Transport Layer Security (TLS) basiert auf clientseitigen und serverseitigen Zertifikaten zur Durchführung der Authentifizierung und kann zur dynamischen Generierung benutzerbasierter und sitzungsbasierter WEP-Schlüssel verwendet werden, um die Kommunikation zwischen dem WLAN-Client und dem Access Point zu sichern.

Authentifizierung ▾

▼ TLS

Identität:

Überprüfe CA Zertifikat: ⓘ

☒

- **Identität:** Geben Sie hier den Wert des Serveridentitätsfelds ein.
- **Überprüfe CA Zertifikat:** Es wird empfohlen, diese Option zu aktivieren. Zertifikate werden über die Seite **Zertifikatsverwaltung** verwaltet.

5.4.3. G7 Connect

The screenshot shows the Gantner web interface for configuring G7 Connect. On the left is a dark blue sidebar with a menu containing: Übersicht, Gerätekonfiguration (selected), Netzwerk, G7 Connect (highlighted), Externer Webserver, Web Proxy, WLAN, Sicherheit und Benutzer, SCEP, Uhrzeit, Display, Datenträger, Gerät, Fingerprint, Barcode Schnittstelle, App Konfiguration, Installierte Apps, and Cloud Pairing. The main content area has a top bar with 'Deutsch', 'admin', and a refresh icon. Below this is a breadcrumb trail '/ Home / Gerätekonfiguration'. The title 'G7 Connect' is followed by a timestamp '2007-01-01T00:00:00.000Z'. The configuration options are: 'Aktiviere G7 Connect Konfiguration:' with a checked checkbox; 'G7 Connect Adresse:' with a text input field containing 'gantner.cloud'; 'Sichere Kommunikation aktiv:' with a checked checkbox; and 'Telemetrie:' with a checked checkbox. At the bottom are three buttons: 'Speichern' (green), 'Verwerfen' (grey), and 'Default' (grey).

Hier werden die Einstellungen für die Verbindung zu G7 Connect konfiguriert.

Aktiviere G7 Connect Konfiguration: Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie die über G7 Connect festgelegte Konfiguration für den GT7 Lite verwenden möchten.

G7 Connect Adresse: Geben Sie hier die Adresse von G7 Connect ein (Standard = gantner.cloud).

Sichere Kommunikation aktiv: Wählen Sie diese Option, um die Kommunikation mit TLS zu verschlüsseln.

Telemetrie: Wählen Sie diese Option, wenn Sie Telemetriedaten an G7 Connect senden möchten. Bei diesen Daten handelt es sich nicht um personenbezogene Daten (weitere Informationen finden Sie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von G7 Connect).

5.4.4. Externer Webserver

Der GT7 Lite kann als Client oder Server arbeiten. In der hier beschriebenen Konfiguration arbeitet das Gerät als Server, d.h. der PC stellt die Verbindung zum Gerät her. Soll das Gerät als Client arbeiten, kann ein externer Webserver genutzt werden. In diesem Fall erfolgt die Kommunikation über diesen Webserver.

Aktiviere externen Webserver: Wählen Sie diese Option, wenn für die Kommunikation ein Webserver verwendet werden soll, um eine ausgehende Verbindung zu einer Management Software herzustellen. Nach der Auswahl werden die folgenden Einstellungen angezeigt.

Serveradresse: IP-Adresse des Webservers (IPv4-Format).

Sichere Kommunikation aktiv: Wenn diese Option aktiviert ist, wird TLS/SSL für die Web-Socket-Verbindung verwendet.

Access token: In diesem Feld kann ein zusätzlicher Wert zur Authentifizierung angegeben werden, der im Autorisierungsfeld des HTML-Headers eingetragen wird. Was hier eingetragen werden muss, hängt von der Umsetzung durch die Drittsoftware (Managementsoftware) ab.

Timeout nach Verbindungsabbruch: Geben Sie in diesem Feld die Wartezeit in Sekunden ein, bis eine erneute Verbindung versucht wird, nachdem die Verbindung zwischen dem GT7 Lite und der Verwaltungssoftware unterbrochen wurde.

5.4.5. Web Proxy

Hier kann die Verbindung zu einem Web-Proxy-Server konfiguriert werden, um alle ausgehenden Verbindungen über diesen Web-Proxy-Server zu leiten.

Aktiviere Web Proxy : Wählen Sie diese Option, um einen Web-Proxy-Server für die Kommunikation zu verwenden. Nach der Auswahl werden die folgenden Einstellungen angezeigt.

Serveradresse: IP-Adresse des Web-Proxy-Servers (IPv4-Format).

Server Port: Port des Web-Proxy-Servers.

Benutzername / Passwort: Der Benutzername und das Passwort, die für den Zugriff auf den Web-Proxy-Server verwendet werden.

Verwendung für G7 Connect: Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie den konfigurierten Web-Proxy für die Verbindung zu G7 Connect verwenden möchten.

Verwendung für externen Webserver: Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie den konfigurierten Webproxy verwenden möchten, um eine Verbindung zu einem externen Webserver herzustellen.

5.4.6. Sicherheit und Benutzer

Hier können Sie die Benutzer festlegen, die auf das GT7 Lite über seine Weboberfläche (**Administrator Benutzer (Webinterface)**) und über die G7 WebSocket API (**Management Software Zugang (G7 Websocket API)**) zugreifen dürfen. Der Benutzer mit der Funktion **Management Software Zugang (G7 Websocket API)** wird z. B. von der eLoxx Relaxx-Verwaltungssoftware verwendet. Standardmäßig ist nur der **Administrator Benutzer** aktiviert.

Deaktiviere unverschlüsseltes http und WebSockets: Diese Option ist standardmäßig aktiviert (für erhöhte Sicherheit). Wenn diese Option deaktiviert ist, kann das GT7 Lite für die Kommunikation eine unverschlüsselte Verbindung (z. B. HTTP statt HTTPS) verwenden.

Benutzer aktivieren: Mit dieser Option können Sie den jeweiligen Benutzer aktivieren. Wenn die Option deaktiviert ist, hat der Benutzer keine Zugriffsrechte.

Benutzername: Hier wird der Name des Benutzers angezeigt. Dieser Name kann nicht geändert werden.

Erlaube FTP-Zugriff: Aktivieren oder deaktivieren Sie den Zugriff auf den FTP-Server im GT7 Lite über diese Einstellung. Standardmäßig ist der FTP-Zugriff deaktiviert.

Passwort: Geben Sie ein Passwort für den Benutzer ein. Klicken Sie rechts auf die blaue Schaltfläche „Bearbeiten“.



ANMERKUNG

Wenn das Passwort des Benutzers **Management Software Zugang (G7 Websocket API)** hier geändert wird, muss es auch in die Software eLoxx Relaxx eingegeben werden.

5.4.7. SCEP

SCEP (Simple Certificate Enrollment Protocol) ist ein Protokoll zur schnellen und einfachen Anforderung und Ausstellung digitaler Zertifikate. Die digitalen Zertifikate werden zum Aufbau einer sicheren Kommunikation zwischen dem GT7 Lite und einem Host-Computer oder Server verwendet.

Aktiviere Simple Certificate Enrollment Protocol (SCEP): Aktivieren Sie diese Option, um SCEP zu verwenden. Nachfolgend werden dann weitere Einstellungen angezeigt.

SCEP Server URL: Die Adresse (URL) des Servers, auf dem sich die Zertifikate befinden.

Challenge Passwort: Das Passwort, das für den Zugriff auf den SCEP-Server verwendet wird.

Encryption: Wählen Sie den gewünschten Verschlüsselungstyp (AES oder 3DES).

RA Zertifikate vom SCEP Server verwenden: Mit dieser Option können die Zertifikate der RA (Registrierungsstelle) verwendet werden. Die RA ist für die Annahme von Anfragen nach digitalen Zertifikaten und die Authentifizierung der die Anfrage stellenden Entität verantwortlich.

Server Zertifikat erneuern / 802.1X Benutzer Zertifikat erneuern: Diese Optionen werden für die Kommunikation zwischen der Geräte-Weboberfläche und der Verwaltungssoftware verwendet. Wenn eine Option aktiviert ist, wird das Gerät nach der Installation oder Erneuerung des Zertifikats auf dem Server oder dem Gerät neu gestartet.

Vor Ablauf erneuern: Die hier eingegebene Anzahl an Tagen definiert, wann das Zertifikat erneuert wird (x Tage vor Ablauf).

Zertifikatsparameter: Geben Sie in diesem Bereich die Daten für das Zertifikat ein. Die Daten müssen den Parametern entsprechen, die zur Erstellung des Zertifikats verwendet wurden.

5.4.8. Uhrzeit

Passen Sie diese Einstellungen an, um festzulegen, wie die Zeit im GT7 Lite angezeigt und verwendet wird.

Uhrzeit Darstellung: Wählen Sie entweder das 24-Stunden-Format (Beispiel: 15:48) oder das 12-Stunden-Format (Beispiel: 3:48 pm).

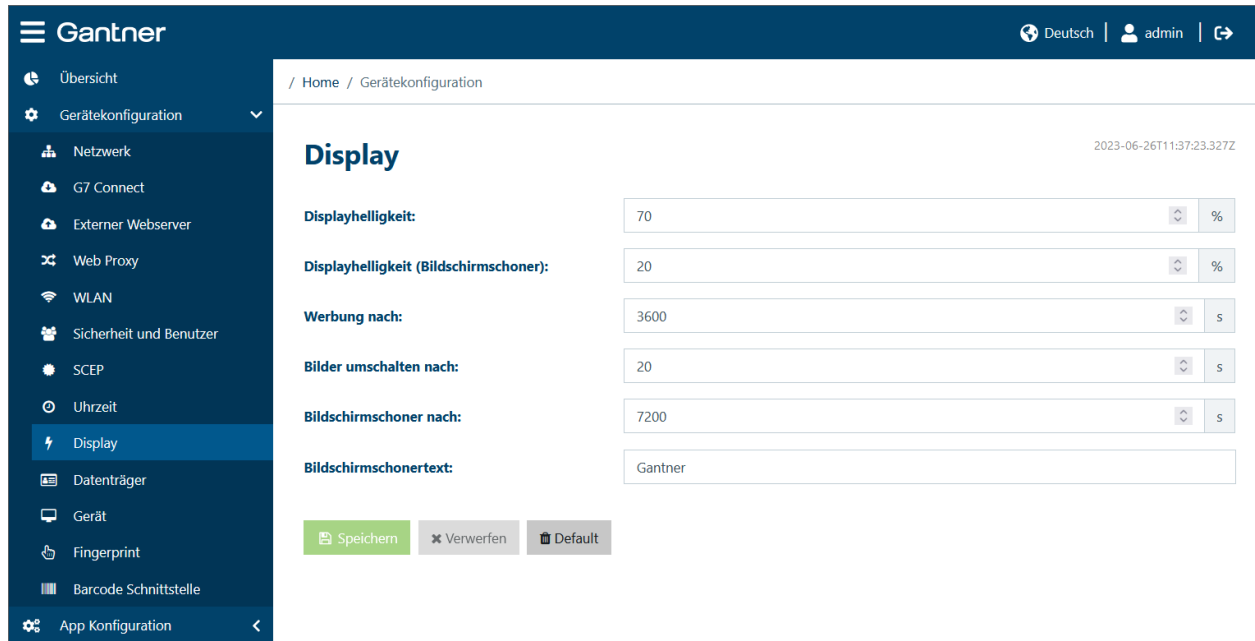
Datum Darstellung:

- dd.MM.yyyy: Die Uhrzeit wird im internationalen Standardformat angezeigt, also Tag.Monat.Jahr (Beispiel für den 15. September: 15.09.2020).
- MM/dd/yyyy: Die Uhrzeit wird im US-Format angezeigt, also Monat.Tag.Jahr (Beispiel für den 15. September: 15.09.2020).
- Kein Datum anzeigen: Datum und Uhrzeit werden nicht angezeigt.

NTP Server Adresse: Zur Bereitstellung der Zeit an die Benutzer/Geräte in einem Netzwerk kann ein NTP-Server eingesetzt werden. Geben Sie hier die Adresse des NTP-Servers ein. Wenn dieses Feld leer ist, wird kein NTP-Server verwendet.

Zeitzone: Wählen Sie die Zeitzone aus, in der das GT7 Lite betrieben wird.

5.4.9. Display



The screenshot shows the Gantner configuration interface. On the left is a dark blue sidebar with a menu. The top of the sidebar has the Gantner logo and a hamburger menu icon. Below it, the menu items are: Übersicht, Gerätekonfiguration (selected), Netzwerk, G7 Connect, Externer Webserver, Web Proxy, WLAN, Sicherheit und Benutzer, SCEP, Uhrzeit, Display (highlighted in blue), Datenträger, Gerät, Fingerprint, Barcode Schnittstelle, and App Konfiguration. The main content area has a top bar with 'Deutsch', 'admin', and a refresh icon. Below this is a breadcrumb trail: '/ Home / Gerätekonfiguration'. The title 'Display' is at the top of the main content area, with a timestamp '2023-06-26T11:37:23.327Z' to its right. The settings are as follows:

Displayhelligkeit:	70	%
Displayhelligkeit (Bildschirmschoner):	20	%
Werbung nach:	3600	s
Bilder umschalten nach:	20	s
Bildschirmschoner nach:	7200	s
Bildschirmschonertext:	Gantner	

At the bottom of the settings are three buttons: 'Speichern' (green), 'Verwerfen' (grey), and 'Default' (grey).

Diese Einstellungen sind relevant, wenn der GT7 Lite ein Display hat oder wenn ein externes Display an das Gerät angeschlossen ist. Über die Einstellungen lässt sich die Helligkeit des Displays anpassen und die Zeiten festlegen, zu denen das Display auf den Bildschirmschoner oder die Werbeanzeige umschalten soll.

Displayhelligkeit: Intensität der Display-Hintergrundbeleuchtung zwischen 0 und 100%. Bei 0% ist das Display ausgeschaltet.

Displayhelligkeit (Bildschirmschoner): Intensität der Display-Hintergrundbeleuchtung bei aktiviertem Bildschirmschoner (siehe Bildschirmschoner-Einstellungen).

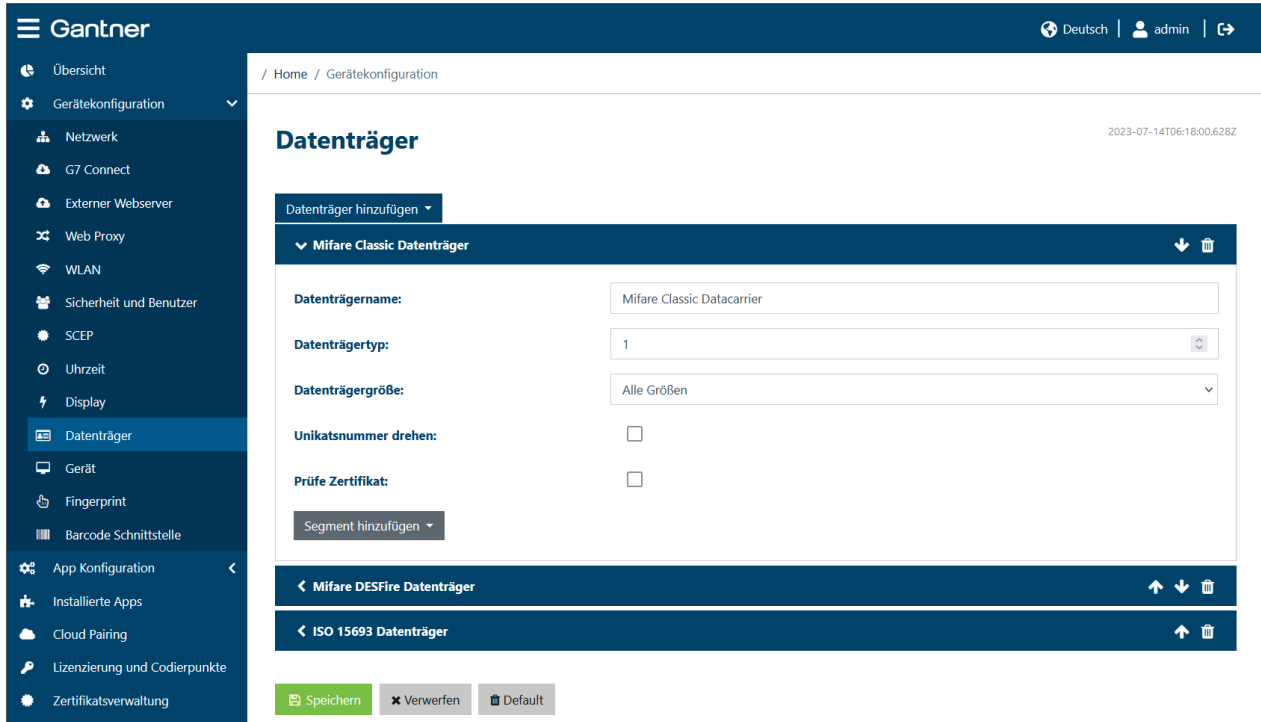
Werbung nach: Wenn das Gerät die hier angegebene Zeit (in Sekunden) inaktiv ist, wird eine Bild-Diashow (z. B. Bilder aus dem Theme/Vorlage) angezeigt.

Bilder umschalten nach: Zeit (in Sekunden), nach der die Bilder in der Diashow geändert werden.

Bildschirmschoner nach: Zeitdauer, nach der der Bildschirmschoner angezeigt wird. Die Zeitdauer beginnt, sobald die "Werbung" (siehe oben) aktiviert wird.

Bildschirmschonertext: Text, der angezeigt wird, wenn der Bildschirmschoner aktiv ist. Wenn für die Werbung keine Bilder ausgewählt sind, wird dieser Text auch beim Aktivieren der Werbung angezeigt.

5.4.10. Datenträger



Die Einstellungen für die verschiedenen Datenträgertechnologien, die mit dem GT7 Lite verwendet werden sollen, können hier konfiguriert werden. Diese Einstellungen müssen korrekt gesetzt sein, damit die Datenträger genutzt bzw. vom Gerät gelesen werden können.

Es können mehrere Datenträgertypen konfiguriert werden. Die Einstellungen für die einzelnen Datenträgertypen unterscheiden sich je nach verwendeter Technologie.

Datenträger hinzufügen: Um einen neuen Datenträgertyp zu konfigurieren, klicken Sie auf dieses Feld und wählen Sie den gewünschten Typ aus der Liste aus.

Datenträger löschen: Über die Papierkorb-Icons auf der rechten Seite können Sie einen bestehenden Datenträgertyp oder ein Segment im Datenträger löschen.



ANMERKUNG

Bei Fragen zu den Einstellungen wenden Sie sich bitte an Ihren Gantner Ansprechpartner.

5.4.11. Gerät

Gerät 2023-06-26T11:37:23.339Z

Standort:

Seriennummer:

Artikelnummer:

Lautsprecher Lautstärke: %

Pin Code Konfigurationsmenü:

Konfigurationsmenü Modus:

Log Level:

Debug Log Einstellungen

Logge externe Json API:	☐
Logge interne Json API:	☒
Logge App Debug Ausgabe:	☐
Logge Cloud Kommunikation:	☐
Logge Erweiterungsbus Kommunikation:	☐
Logge Niederfrequenz Leser:	☐
Logge G6 Kommunikation:	☐
Logge WPA Supplicant:	☐
Logge FTP Interface:	☐
Maximale Logeintraglänge:	<input type="text" value="150"/>

Hier finden Sie die grundlegenden Geräteeinstellungen. Diese sind im folgenden beschrieben:

Standort: Hier kann der Standort des Gerätes eingegeben werden. Dieser Name wird angezeigt, um Ihnen die Unterscheidung mehrerer Geräte zu erleichtern.



ANMERKUNG

Einige Sonderzeichen sind nicht erlaubt. Bei Eingabe eines unerlaubten Sonderzeichens wird eine Meldung angezeigt.

Serial number / Article number: Die Seriennummer und die Artikelnummer des GT7 Lite werden hier angezeigt.

Lautsprecher Lautstärke: Stellt die Lautstärke des akustischen Signals des Geräts von 0 bis 100 % ein. Durch Eingabe von 0 % wird der Ton stummgeschaltet.

PIN Code Konfigurationsmenü: Mit diesem Code gelangt man auf das Konfigurationsmenü auf dem Display des Geräts. Der Code kann eingegeben werden, nachdem Sie mit dem Finger ein **M** auf das Display geschrieben haben.

Konfigurationsmenü Modus: Der GT7 Lite verfügt über ein integriertes Konfigurationsmenü, mit dem bestimmte Einstellungen vor Ort angepasst werden können. Der Zugriff auf das Menü erfolgt über den PIN-Code, der in der Einstellung des **PIN-Code-Konfigurationsmenü** festgelegt wurde. Sie können hier wählen, ob dieses Menü am Gerät angezeigt werden soll.

- **Konfiguration anzeigen und ändern:** Es ist am Gerät möglich, das Konfigurationsmenü zu öffnen und die Einstellungen anzuzeigen und bearbeiten.
- **Konfiguration nur anzeigen:** Es ist am Gerät möglich, das Konfigurationsmenü und die Einstellungen anzuzeigen. Ein Bearbeiten der Einstellungen ist nicht möglich.
- **Konfigurationsmenü deaktiviert:** Das Konfigurationsmenü kann nicht angezeigt werden.

Log Level: Hier können Sie festlegen, welche Arten von Ereignissen das Gerät aufzeichnen soll. Dieses Protokoll kann über die Seite **Logs Viewer** heruntergeladen und gelesen werden. Abhängig von der hier konfigurierten Einstellung werden unterschiedliche Meldungen protokolliert:

- **ERROR:** Alle Fehler werden protokolliert. Hierzu zählen beispielsweise Verbindungsfehler zu G7 Connect.
- **WARNING:** Warnmeldungen werden angezeigt. Hierzu zählen beispielsweise Anmeldungen im Webinterface.
- **INFOO:** Informationsmeldungen werden beispielsweise angezeigt, wenn sich ein Datenträger im Lesefeld befindet und gelesen wurde.
- **DEBUG:** Zu Servicezwecken werden detaillierte Debug-Meldungen aufgezeichnet. Die gewünschten Debug Meldungen können im nächsten Feld ausgewählt werden.

Debug Log Einstellungen: Wählen Sie hier aus, welche Debug-Meldungen in der Protokolldatei gespeichert werden sollen. Dieser Bereich wird nur angezeigt, wenn der Log Level auf "DEBUG" gestellt ist.

- **Maximale Logeintraglänge:** Dies ist die Anzahl der Debug-Logeinträge, die vom Gerät gespeichert werden. Standard = 500.
- **Debug Log dauer:** Dies ist der Zeitraum, in dem Debug-Logeinträge gespeichert werden. Sie können zwischen 4 Stunden, einem Tag (24 Stunden) und einer Woche (7 Tage) wählen.

5.4.12. Barcode Schnittstelle

Diese Einstellungen sind relevant, wenn ein Barcode-Leser mit dem GT7.1300 verwendet wird.

Lesermodus: Wählen Sie im Menü den Typ des Lesers oder der Schnittstelle aus.

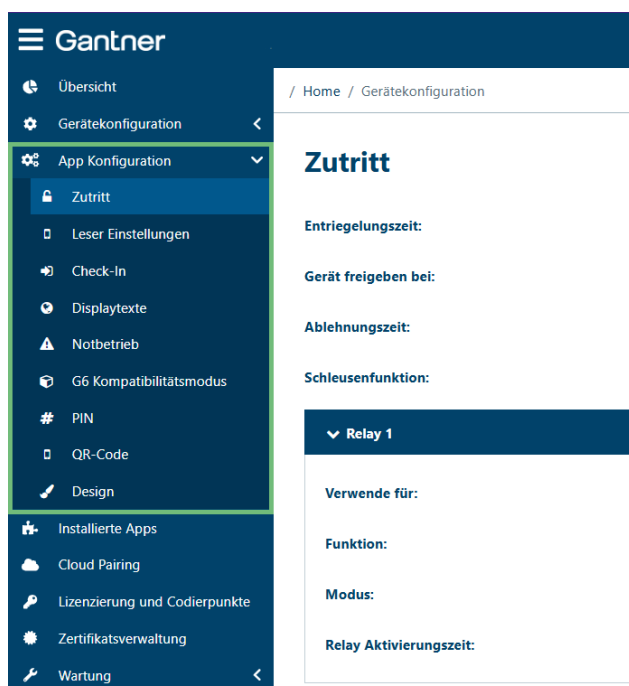
- **Default:** Allgemeiner/undefinierter Barcodeleser.
- **GBS7.1xxx – Signale vom Leser gesteuert:** Für die Barcodeleser GBS7.1xxx von Gantner. Mit dieser Einstellung wird die Signalisierung am Barcodeleser automatisch eingestellt, sobald ein Barcode gelesen wird.
- **GBS7.1xxx — Signale Software gesteuert:** Für die Barcodeleser GBS7.1xxx von Gantner. Mit dieser Einstellung wird die Signalisierung am Barcodeleser erst dann eingestellt, wenn die Freigabe oder Ablehnung durch die Verwaltungssoftware erfolgt.
- **GBS7.1xxx - Signale von Software gesteuert, USB:** Für die GBS7.1xxx Barcodeleser von Gantner, welche über USB angeschlossen werden. Mit dieser Einstellung wird die Signalisierung am Barcodeleser erst dann eingestellt, wenn die Freigabe oder Ablehnung durch die Verwaltungssoftware erfolgt.

Baudrate: Die Übertragungsrate des Barcodelesers.

Piepser ein: Wird ein Barcodeleser vom Typ GBS7.1xxx mit hostgesteuerten Signalen verwendet, kann der akustische Signalgeber des Barcodelesers aktiviert oder deaktiviert werden.

5.4.13. App Konfiguration

Die Einstellungsseiten im Abschnitt **App Konfiguration** gelten für die App, die derzeit auf dem GT7 Lite läuft bzw. aktiv ist. Es kann jeweils nur eine App aktiv sein. Wenn Sie eine andere installierte App ausführen möchten, können Sie die gewünschte App über das Menü **Installierte Apps** auf der Weboberfläche auswählen und starten (siehe [Installierte Apps \[51\]](#)).



ANMERKUNG

Da die in der Seitenleiste angezeigten Einstellungsseiten je nach App unterschiedlich sind, werden diese Konfigurationseinstellungen in dem betreffenden Benutzerhandbuch der jeweiligen App beschrieben. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Handbuch der jeweiligen App.

5.4.14. Installierte Apps

Auf dem GT7 Lite können verschiedene Apps installiert werden, wobei jeweils nur eine App aktiv sein kann, d.h. es können nicht mehrere Apps gleichzeitig ausgeführt werden (aktiv sein). Für die Aktivierung einiger Apps werden Lizenzpunkte benötigt, die bei Gantner erworben werden können.

Bei der Bestellung von Lizenzpunkten wird die gewünschte Anzahl von Punkten an Ihre Organisation in G7 Connect übertragen. Sie können die Punkte dann in G7 Connect nach Bedarf auf die Projekte und die jeweiligen Geräte übertragen.



ANMERKUNG

Im G7 Connect-Handbuch finden Sie detaillierte Informationen, wie Lizenzpunkten in G7 Connect übertragen werden können.

Es gibt auch einige Erweiterungen für die Apps. Die Erweiterung **G7 Open Card** kann verwendet werden, um die Zertifikatsprüfung auf dem GT7 Lite zu deaktivieren, so dass Datenträger von Drittanbietern mit dem Gerät arbeiten können. G7 Open Card erfordert 10 Lizenzpunkte und kann auf Apps mit 0 Lizenzpunkten angewendet werden.

Auf der Seite **Installierte Apps** der Weboberfläche werden alle installierten Apps aufgelistet, wobei die derzeit aktive App durch den grünen Text **Aktive App** gekennzeichnet ist.

- Um eine andere App zu starten, klicken Sie auf die Schaltfläche **App starten** für die gewünschte App.
↔ Die App wird gestartet, was bis zu einer Minute dauern kann, und das GT7 Lite funktioniert danach entsprechend der aktivierten App. Es kann immer nur eine App aktiv sein, d. h. vor der Aktivierung einer App wird die aktuell aktive App automatisch gestoppt.
- Im oberen Feld **App Datei hierher ziehen** können weitere Apps in das GT7 Lite geladen werden. Hierfür wird die App-Datei benötigt.
- Einer App kann auch ein Theme (Designvorlage) zugewiesen werden. Ziehen Sie dazu eine Themendatei (ZIP-Datei) aus dem Windows Explorer direkt in das Feld **Theme Datei hierher ziehen**.



ANMERKUNG

Ein Theme ist eine Vorlagendatei (ZIP-Datei), die das Format und Erscheinungsbild der App auf dem Display definiert (z. B. Textarten, Farben, Positionen usw.). Die Formatierung in einem Theme erfolgt mit CSS, was viel Freiheit bei der Gestaltung der Themes bietet. Darüber hinaus kann ein Theme-Archiv Bilder enthalten, die mit der Bildschirmschoner-Funktion betrachtet werden können. Die Bilder befinden sich in der Archivdatei des Bildschirmschoner-Unterordners.

Tabelle der G7-Apps

Tabelle 2. G7 App Funktionalität und erforderliche Lizenzpunkte

App	Funktion	Lizenzpunkte
G7 Access App (Standard-App)	Für die Zutrittskontrolle zu einem Bereich, der durch eine Tür oder ein Drehkreuz usw. getrennt ist. Der Zutritt wird nach Identifizierung mit dem Datenträger, Fingerabdruck oder Barcode des Benutzers gewährt oder verweigert.	0
G7 Advanced Access App	Ermöglicht die Standardfunktionen der G7 Access App sowie weitere zusätzliche Funktionen wie eine Autorisierungsliste, die Unterstützung mehrerer GR7-Lesegeräte pro Terminal/Controller und die Codierung von MIFARE Classic-Datenträgern.	30
G7 Countdown App	Zeigt einen konfigurierbaren Countdown-Zähler (z. B. 5 Minuten) an, um dem Benutzer anzuzeigen, wann die festgelegte Nutzungsdauer Geräts, wie z. B. einer Dusche oder einer Power Plate, abläuft.	0
G7 Info App	Zur Anzeige von Kundeninformationen nach dem Lesen ihres Datenträgers. Die angezeigten Informationen sind konfigurierbar, z. B. die Schranknummer des Kunden oder das Gültigkeitsdatum.	20
G7 Writer App	Diese App wurde exklusiv für das GT7.0510 (GT7 Lite Terminal) mit einer USB-HID-Modus-Schnittstelle entwickelt. Sie wird als universelle Lese-/Schreib-App für RFID-Datenträger verwendet.	0

5.4.15. Cloud Pairing

G7 Connect ist die Online-Plattform von GANTNER, mit der Sie alle Ihre G7-Geräte bequem von einem aus Ort konfigurieren und verwalten können.

Um ein GT7 Lite zu einem Projekt in G7 Connect hinzuzufügen, muss das Gerät einmal mit G7 Connect gekoppelt werden. Für diesen Vorgang ist ein Kopplungsschlüssel erforderlich, der auf dieser Seite angezeigt wird.

1. Um G7 Connect in Ihrem Standard-Webbrowser zu öffnen, klicken Sie auf den Link: [G7 Connect](#), und melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Passwort an.



ANMERKUNG

Informationen zum Erstellen eines Kontos finden Sie im G7 Connect Handbuch.

↔ Das Dashboard von G7 Connect wird angezeigt.

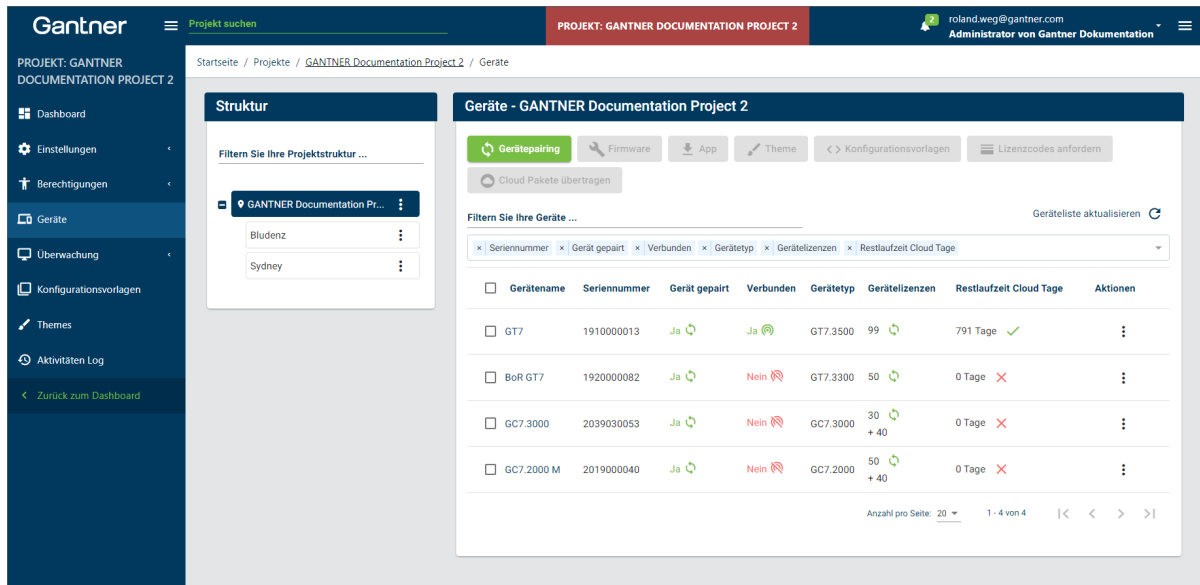
2. Klicken Sie auf **Projekte** in der Seitenleiste.

3. Klicken Sie auf das Projekt, dem Sie das Gerät zuweisen möchten.

↪ Das Projekt-Dashboard wird angezeigt. Das ausgewählte Projekt wird links oberhalb des Menüs angezeigt.

4. Klicken Sie auf **Geräte** in der Seitenleiste.

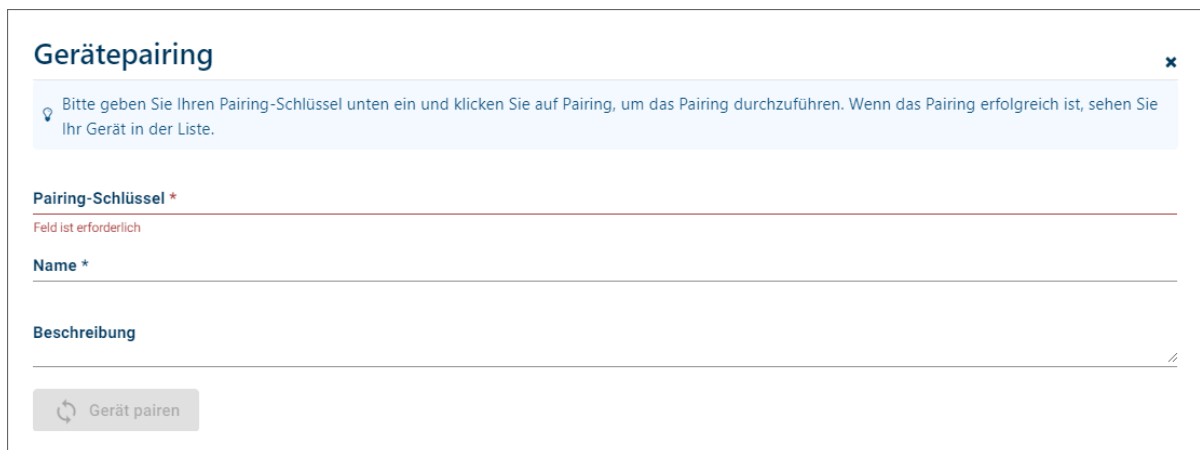
↪ Die dem Projekt bereits zugeordneten Geräte werden angezeigt.



Gerätername	Seriennummer	Gerät gepairt	Verbunden	Gerätetyp	GeräteLizenzen	Restlaufzeit Cloud Tage	Aktionen
GT7	1910000013	Ja	Ja	GT7.3500	99	791 Tage	
BoR GT7	1920000082	Ja	Nein	GT7.3300	50	0 Tage	
GC7.3000	2039030053	Ja	Nein	GC7.3000	30 + 40	0 Tage	
GC7.2000 M	2019000040	Ja	Nein	GC7.2000	50 + 40	0 Tage	

5. Klicken Sie auf **Gerätepairing**.

↳ Das Fenster **Gerätepairing** öffnet sich.



Gerätepairing

Bitte geben Sie Ihren Pairing-Schlüssel unten ein und klicken Sie auf Pairing, um das Pairing durchzuführen. Wenn das Pairing erfolgreich ist, sehen Sie Ihr Gerät in der Liste.

Pairing-Schlüssel *

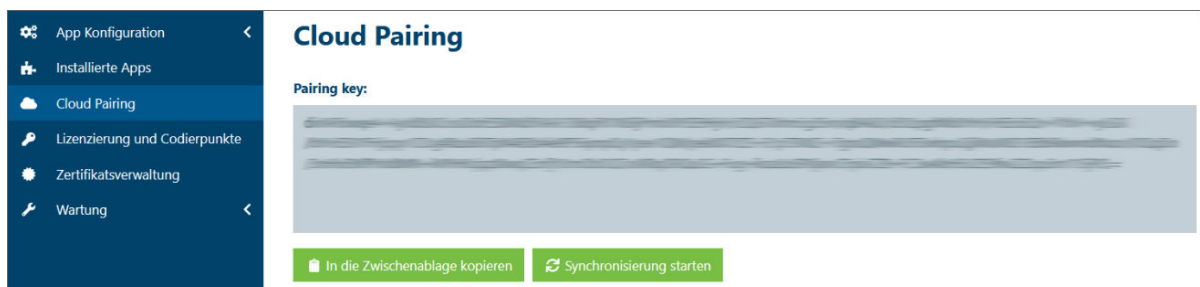
Feld ist erforderlich

Name *

Beschreibung

Gerät pairen

6. Kopieren Sie den **Pairing-Schlüssel**, der auf der Seite **Cloud Pairing** in der Weboberfläche des Geräts angezeigt wird.



Cloud Pairing

Pairing key:

In die Zwischenablage kopieren Synchronisierung starten

7. Im Fenster **Gerätepairing** von G7 Connect fügen Sie den **Pairing-Schlüssel** in das entsprechende Feld ein. Geben Sie einen **Namen** für das Gerät ein. Dieser kann frei gewählt werden. Sie können optional auch einen beschreibenden Text im Feld **Beschreibung** eingeben.

Gerätepairing

Bitte geben Sie Ihren Pairing-Schlüssel unten ein und klicken Sie auf Pairing, um das Pairing durchzuführen. Wenn das Pairing erfolgreich ist, sehen Sie Ihr Gerät in der Liste.

Pairing-Schlüssel *

Name *

G7 Gerät

Beschreibung

Gerät pairen

8. Klicken Sie auf **Gerät pairen**.

- Das Gerät versucht, über das Internet eine ausgehende Verbindung zu G7 Connect aufzubauen. Das Gerät muss daher eingeschaltet und mit dem Internet verbunden sein, um auf G7 Connect zugreifen zu können. Überprüfen Sie die Verbindungen und Firewall-Einstellungen, wenn die Kopplung und Synchronisierung nicht funktioniert.
- Wenn das Gerät gefunden wurde, wird es in der Geräteliste des Projekts angezeigt.
- Im Webinterface des Geräts wird der Status des Kopplungsvorgangs angezeigt. Nach Abschluss der Kopplung zeigen die Symbole bei den verschiedenen Status an, ob ein Update erforderlich ist.

App Konfiguration

Installierte Apps

Cloud Pairing

Lizenzierung und Codierpunkte

Zertifikatsverwaltung

Wartung

Cloud Pairing

Pairing key:

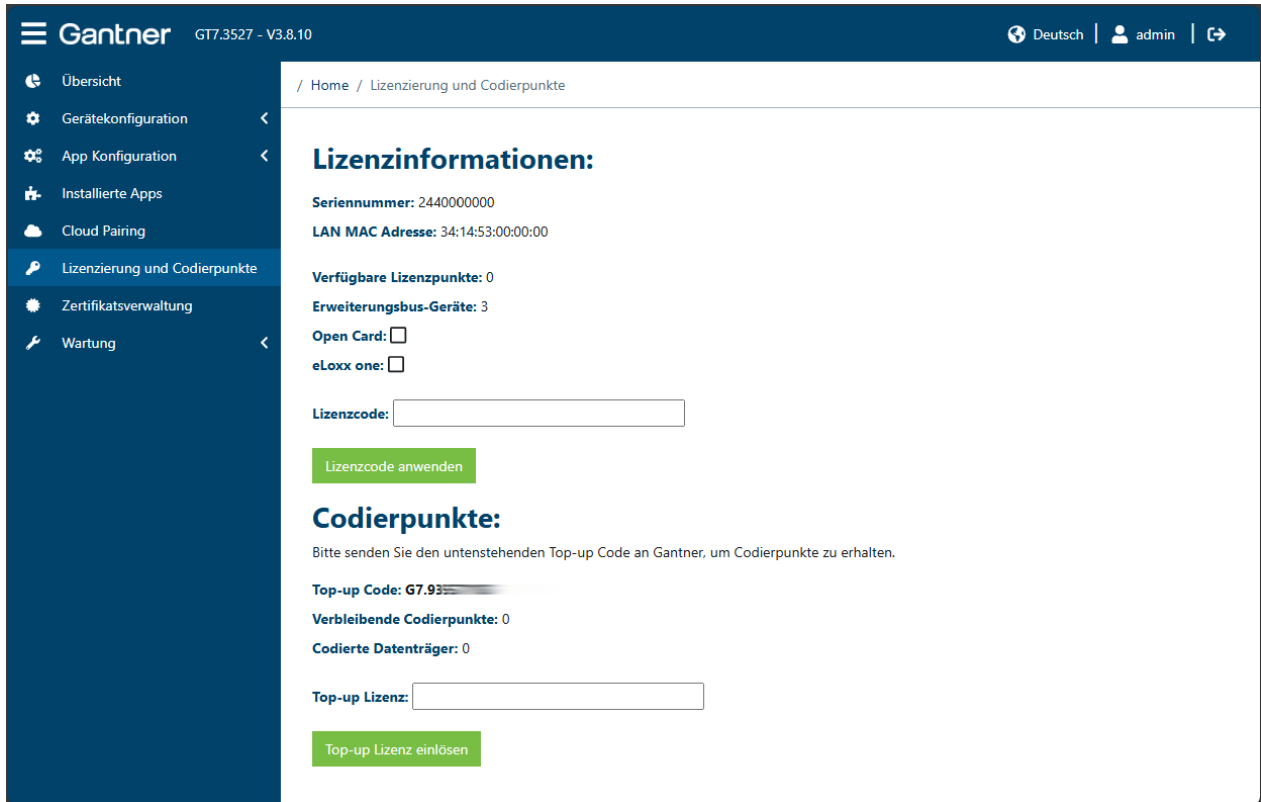
In die Zwischenablage kopieren

Synchronisierung starten

Status

App:	✓
Autorisierung:	✓
Konfiguration:	✓
Geräteinformationen:	✓
Firmware:	✓
Zeitstempel:	2023-06-30T09:16:29.486
Letzter Fehler:	
Lizenz:	✓
Pairing:	✓
Theme:	✓
Restriktionen:	✓
Schema:	✓
Websocket:	✓

5.4.16. Lizenzierung und Codierpunkte



The screenshot shows the Gantner web interface for license and coding points configuration. The left sidebar contains a menu with options: Übersicht, Gerätekonfiguration, App Konfiguration, Installierte Apps, Cloud Pairing, **Lizenzierung und Codierpunkte** (selected), Zertifikatsverwaltung, and Wartung. The main content area is titled 'Lizenzierung und Codierpunkte' and contains two sections: 'Lizenzinformationen:' and 'Codierpunkte:'. The 'Lizenzinformationen:' section displays the following data: Seriennummer: 2440000000, LAN MAC Adresse: 34:14:53:00:00:00, Verfügbare Lizenzpunkte: 0, Erweiterungsbus-Geräte: 3, Open Card: ☐, eLoxx one: ☐, and a text input field for the Lizenzcode. Below this is a green button labeled 'Lizenzcode anwenden'. The 'Codierpunkte:' section includes a note: 'Bitte senden Sie den untenstehenden Top-up Code an Gantner, um Codierpunkte zu erhalten.', followed by Top-up Code: G7.93, Verbleibende Codierpunkte: 0, Codierte Datenträger: 0, and a text input field for the Top-up Lizenz. Below this is a green button labeled 'Top-up Lizenz einlösen'.

Auf dieser Seite werden die Netzwerk- und Lizenzinformationen des Geräts angezeigt und Sie können hier auch neue Lizenzpunkte hinzufügen. Es können auch die Codierpunkte hinzugefügt werden, die zum Codieren von Datenträgern mit der entsprechenden G7 App verwendet werden.

Lizenzinformationen

Seriennummer: Die Seriennummer des GT7 Lite.

LAN MAC Adresse: Eindeutige, interne Netzwerkadresse des GT7 Lite.

License points/Verfügbare Lizenzpunkte: Zur Aktivierung bestimmter G7 Apps und anderer Funktionen sind Lizenzpunkte erforderlich. Lizenzpunkte können bei Gantner erworben werden. Hier werden die verfügbaren Lizenzpunkte angezeigt.

Open Card: Ein Haken in diesem Feld zeigt an, dass die **Open Card** Lizenz aktiviert wurde und die Zertifikatsprüfung deaktiviert ist, d. h. es können auch Datenträger verwendet werden, die nicht von Gantner codiert wurden.

Lizenzcode: Hier können Sie einen Lizenzcode für die Installation zusätzlicher Apps oder zur Freischaltung zusätzlicher Funktionen eingeben.



ANMERKUNG

Auch Lizenzcodes können bequem in G7 Connect verwaltet und den einzelnen Geräten zugeordnet werden.

Codierpunkte

Verbleibende Codierpunkte: Hier sehen Sie, wie viele Codierpunkte aktuell noch im Gerät verfügbar sind. Sobald Sie neue Codierpunkte hinzufügen, werden diese hier angezeigt.

Codierte Datenträger: Hier wird die Anzahl der bereits kodierte Datenträger angezeigt.

5.4.17. Zertifikatsverwaltung

Übersicht

Gerätekonfiguration

App Konfiguration

Installierte Apps

Cloud Pairing

Lizenzierung und Codierpunkte

Zertifikatsverwaltung

Wartung

Home / Zertifikatsverwaltung

Zertifikate anzeigen

CA Zertifikat hinzufügen

Neues selbstsigniertes Zertifikat erstellen

CSR erstellen

Server Zertifikat installieren

802.1X Zertifikate installieren

Simple Certificate Enrollment Protocol (SCEP)

Herausgegeben für	Herausgegeben von	Gültig von	Gültig bis	Seriennummer	Type
Factory Default, GANTNER Electronic GmbH	Factory Default, GANTNER Electronic GmbH	2022-01-01 00:01:11Z	2051-12-25 00:01:11Z	41:8a:88:82:c2:be:a9:25:e2:48:6e:d8:33:03:11:e3:e8:69:b6:c9	Server
COMODO ECC Certification Authority, COMODO CA Limited	COMODO ECC Certification Authority, COMODO CA Limited	2008-03-06 00:00:00Z	2038-01-18 23:59:59Z	1f47:afaa:62:00:70:50:54:4c:01:9e:9b:63:99:2a	CA
Amazon Root CA 3, Amazon	Amazon Root CA 3, Amazon	2015-05-26 00:00:00Z	2040-05-26 00:00:00Z	06:6c:9fd5:74:97:36:66:3f:3b:0b:9ad9:e8:9e:76:03:f2:4a	CA
DST Root CA X3, Digital Signature Trust Co.	DST Root CA X3, Digital Signature Trust Co.	2000-09-30 21:12:19Z	2021-09-30 14:01:15Z	44:af:b0:80:d6:a3:27:ba:89:30:39:86:2e:f8:40:6b	CA
Amazon Root CA 4, Amazon	Amazon Root CA 4, Amazon	2015-05-26 00:00:00Z	2040-05-26 00:00:00Z	06:6c:9fd7:c1:bb:10:4c:29:43:e5:71:7b:7b:2c:c8:1a:c1:0e	CA
ISRG Root X2, Internet Security Research Group	ISRG Root X2, Internet Security Research Group	2020-09-04 00:00:00Z	2040-09-17 16:00:00Z	41:d2:9d:d1:72:eae:ea7:80:c1:2c:6c:e9:2f:87:52	CA

Die im GT7 Lite gespeicherten Zertifikate werden auf dieser Seite angezeigt. Die Zertifikate dienen der Überprüfung der Authentizität und Integrität von Personen und/oder Objekten, insbesondere bei der Kommunikation über das Internet oder Netzwerk, wodurch unbefugter Zutritt und Manipulation verhindert werden können.

Zertifikatsverwaltung:

Zertifikate anzeigen

CA Zertifikat hinzufügen

Neues selbstsigniertes Zertifikat erstellen

CSR erstellen

Server Zertifikat installieren

802.1X Zertifikate installieren

Simple Certificate Enrollment Protocol (SCEP)

Zertifikat einer Zertifizierungsstelle (CA) hinzufügen. Wird für Cloud Anwendungen verwendet.

Q

Zertifikat hierher ziehen (PEM oder DER Format)

CA Zertifikat hinzufügen

Empfohlene CA Zertifikate wiederherstellen

Oberhalb der Liste werden verschiedene Funktionen angezeigt. Klicken Sie auf die Option **Zertifikate anzeigen** zur Anzeige der installierten Zertifikate. Um ein Zertifikat hinzuzufügen, ziehen Sie einfach die Zertifikatsdatei (Datei-erweiterung .PEM) in das Feld **Zertifikat hier ablegen (PEM-Format)** im entsprechenden Fenster (je nach gewählter Funktion, z. B. **CA Zertifikat hinzufügen**, siehe Bild oben).

Über die weiteren Optionen in diesem Menü können folgende Funktionen ausgeführt werden.

CA Zertifikat hinzufügen: Fügen Sie ein von einer Zertifizierungsstelle (CA) ausgestelltes Zertifikat hinzu. Ziehen Sie dazu die Datei mit dem Zertifikat (im PEM-Format) auf die in diesem Fenster angezeigte Fläche und klicken Sie auf **CA Zertifikat hinzufügen**.

58

HB_GT7-Lite--DE-EN_11

gantner.com

Wenn Sie auf **Empfohlene CA Zertifikate wiederherstellen** klicken werden die Zertifikate auf die bei Auslieferung des Geräts installierten Standardzertifikate zurückgesetzt bzw. wiederhergestellt.

Neues selbstsigniertes Zertifikat erstellen: Bei verschlüsselter Kommunikation zwischen Gerät und Server (über TLS über HTTPS oder WSS) benötigt das Gerät ein Zertifikat. Es wird empfohlen, ein von einer Zertifizierungsstelle ausgestelltes Zertifikat zu verwenden. Alternativ können Sie auch selbst ein Zertifikat erstellen, indem Sie auf **Neues selbstsigniertes Zertifikat erstellen** klicken. Anschließend muss das Gerät neu gestartet werden.



ANMERKUNG

Wenn auf dem Gerät bereits ein selbstsigniertes Zertifikat vorhanden ist, wird es durch das neue Zertifikat ersetzt.

CSR erstellen: Um ein Serverzertifikat oder ein 802.1X-Benutzerzertifikat von einer Zertifizierungsstelle erstellen zu lassen, können Sie eine Certificate Signing Request (CSR) erstellen. Geben Sie hier Ihre Daten ein, z. B. Firmennamen, Land und IP.

Server Zertifikat installieren: Wenn das Gerät als Webserver fungiert, der als "Client" fungiert und die Verbindung zum "Server" herstellt, ist ein Zertifikat auf dem Server, d. h. auf dem GT7 Lite, erforderlich, um eine sichere Verbindung mit TLS aufzubauen.

Sie können dieses Zertifikat mit einer CSR erstellen und dann hier installieren. Ziehen Sie dazu die Zertifikatsdatei auf das vorgesehene Feld und klicken Sie auf **Server Zertifikat installieren**.

802.1X Zertifikate installieren: Hier können Sie ein offizielles Zertifikat einer Zertifizierungsstelle zur Authentifizierung mittels 802.1X installieren. Ziehen Sie dazu die Datei mit dem Zertifikat in das dafür vorgesehene Feld und klicken Sie **802.1X CA Zertifikat installieren**.

802.1X Benutzer Zertifikat installieren: Hier können Sie ein zuvor mit CSR erstelltes Zertifikat zur Authentifizierung mittels 802.1X installieren. Ziehen Sie dazu die Datei mit dem Zertifikat in das dafür vorgesehene Feld und klicken Sie auf **802.1X Benutzer Zertifikat installieren**.

Simple Certificate Enrollment Protocol (SCEP): Hier können Zertifikate mit dem Simple Certificate Enrollment Protocol (SCEP) installiert werden. Es wird folgendes Fenster angezeigt:

Zertifikatsverwaltung:

[Zertifikate anzeigen](#)
[CA Zertifikat hinzufügen](#)
[Neues selbstsigniertes Zertifikat erstellen](#)
[CSR erstellen](#)
[Server Zertifikat installieren](#)
[802.1X Zertifikate installieren](#)

Simple Certificate Enrollment Protocol (SCEP)

Zertifikate mit dem Simple Certificate Enrollment Protocol (SCEP) ausstellen, erneuern und installieren.

 SCEP konfigurieren
Server Info: Disabled

Zertifikat ausstellen oder erneuern

[Server Zertifikat installieren](#)
[802.1X Benutzer Zertifikat installieren](#)

Bereitgestellte RA und CA Zertifikate installieren

[RA Zertifikat installieren](#)
[CA Zertifikat installieren](#)
[802.1X CA Zertifikat installieren](#)

RA Zertifikat manuell installieren

Zertifikat hierher ziehen (PEM oder DER Format)

[SCEP Zertifikat für Verschlüsselung installieren](#)
[SCEP Zertifikat für Signatur installieren](#)

[Neuen privaten Schlüssel erstellen](#)

Herausgegeben für	Herausgegeben von	Gültig von	Gültig bis	Seriennummer	Type
Factory Default IP: 10.1.112.41	Factory Default GANTNER Electronic GmbH	2020-11-09 12:54:12Z	2050-11-02 12:54:12Z	30:b9:f8:f5:d2:19:e9:37:2b:d1:01:ad:c5:8f:00:e9:a6:36:d7:c1	Server  

Unter dem Link **SCEP konfigurieren** sehen Sie den Status für das SCEP ("Server Info"). Steht hier "Disabled" bedeutet das, dass die SCEP Funktion nicht aktiviert ist. Bei aktivierter SCEP Funktion sehen Sie die Server Info, z. B. "Enabled" für eine erfolgreiche Verbindung oder "Host not found", wenn der Server nicht gefunden wurde.

- Um SCEP zu aktivieren und die Verbindung zum Server zu konfigurieren, klicken Sie auf den Link **SCEP konfigurieren**.
↔ Sie gelangen direkt zur Konfigurationsseite für SCEP im Gerätekonfigurations-Menü. Siehe dazu die Beschreibung im Kapitel "[SCEP](#)". Ist SCEP aktiviert und die Verbindung zum SCEP-Server aktiv, können Sie folgende Aktionen ausführen.
- [Server Zertifikat installieren](#) Wird der GT7 Lite als Webserver betrieben (z.B. bei Verwendung der eLoxx Relaxx Software, die als "Client" die Verbindung zum "Server" GT7 Lite herstellt), ist für eine sichere Verbindung mittels TLS ein Zertifikat für den Server, d.h. auf dem GT7 Lite erforderlich. Sie können die Installation abschließen, indem Sie auf diese Schaltfläche klicken.
- [802.1X Benutzer Zertifikat installieren](#) Hier können Sie ein Zertifikat für die Authentifizierung mittels 802.1X installieren.
- [RA Zertifikat installieren](#) Hier können Sie ein Zertifikat hinzufügen, das von einer Registrierungsstelle (RA) ausgestellt wurde.
- [CA Zertifikat installieren](#) Hier können Sie ein Zertifikat hinzufügen, das von einer Zertifizierungsstelle (CA) ausgestellt wurde.
- [802.1X CA Zertifikat installieren](#) Mit dieser Schaltfläche können Sie ein offizielles Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle für die Authentifizierung mittels 802.1X installieren.
- Die Zertifikate (Verschlüsselung und Signatur) für die Registrierungsstelle (RA) können auch ohne Verwendung des SCEP Server manuell aus einer Datei installiert werden. Dies kann im Bereich **RA Zertifikat manuell installieren** erfolgen.

RA Zertifikat manuell installieren

Zertifikat hierher ziehen (PEM oder DER Format)

SCEP Zertifikat für Verschlüsselung installieren

SCEP Zertifikat für Signatur installieren

Neuen privaten Schlüssel erstellen

Ziehen Sie die Datei mit dem Zertifikat auf das vorgesehene, strichlierte Feld und klicken Sie auf **SCEP Zertifikat für Verschlüsselung installieren** oder **SCEP Zertifikat für die Signierung installieren**

5.4.18. Gerät

Übersicht

Gerätekonfiguration

App Konfiguration

Installierte Apps

Cloud Pairing

Lizenzierung und Codierpunkte

Zertifikatsverwaltung

Wartung

Gerät

Update Firmware

Erweiterungsbus

Log Viewer

Status Display

Software Lizenzen

GT7.3527 - V3.8.10

Deutsch | admin | ↗

Home / Gerät

Wartung:

Neu Starten

Factory reset

Datum und Uhrzeit:

Zeit im Gerät: 2025-06-02 14:01:52

Cloud Verbindung: ☐

NTP Server: ☒

02.06.2025

13

:

53

:

42

Zeit mit NTP setzen

PC Zeit setzen

Zeit setzen

Speichernutzung:

Gesamtsspeicher: 507332 kB

Freier Speicher: 409228 kB

API Server: 90002 kB

GG Server: 11825 kB

App: 62523 kB

Auslastung:

Durchschnittliche Auslastung: 12 %

CPU1: 14 %

CPU2: 16 %

Frequenz: 144 MHz

Verbindungsstatistik:

14:00:00 → 14:01:51	Zuletzt	Minimal	Maximal	Durchschnitt	Anzahl	Verloren
Erweiterungsbus	10 ms	7 ms	34 ms	10 ms	56	0

Die folgenden Einstellungen und Informationen sind auf dieser Seite verfügbar.

Wartung

Neu Starten: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Gerät neu zu starten. Das Webinterface bleibt mit dem Gerät verbunden und nach Abschluss des Neustarts sind Sie wieder angemeldet und können in der Weboberfläche weiterarbeiten.

Factory reset: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

61

HB_GT7-Lite--DE-EN_11

gantner.com



HINWEIS

Beim Reset-Vorgang werden alle Einstellungen im Gerät gelöscht. Nach dem Zurücksetzen befindet sich das Gerät im gleichen Funktionszustand wie bei der Auslieferung.

Datum und Uhrzeit

Zeit im Gerät: Hier wird die aktuelle Uhrzeit im Gerät angezeigt. Diese Zeit wird jede Sekunde aktualisiert. Mit dem Menü **Gerätekonfiguration > Uhrzeit** können Sie die Zeiteinstellungen konfigurieren.

Cloud Verbindung: Ein Haken in diesem Kontrollkästchen zeigt an, dass das Gerät mit G7 Connect gekoppelt ist. Im Menü **Gerätekonfiguration > G7 Connect** kann diese Verbindung zu G7 Connect konfiguriert werden.

NTP Server: Ein Haken in diesem Kontrollkästchen zeigt an, dass das Gerät einen NTP-Server verwendet, um die Uhrzeit automatisch zu synchronisieren. Im Menü **Gerätekonfiguration > Uhrzeit** können die Zeiteinstellungen konfiguriert werden.

- Um die Uhrzeit im Gerät zu setzen, wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - **Zeit mit NTP setzen:** Die Uhrzeit wird automatisch von einem NTP-Server im Netzwerk bezogen. Im Menü **Gerätekonfiguration > Uhrzeit** kann die Adresse des Servers definiert werden.
 - **PC Zeit setzen:** Es wird die aktuelle Uhrzeit des PCs verwendet, und die Uhr im Gerät wird auf diese PC-Zeit gesetzt.
 - **Zeit setzen:** Sie können eine Uhrzeit und ein Datum manuell in die Eingabefelder eingeben. Nach dem Klicken auf die Schaltfläche **Zeit setzen** werden die eingegebenen Werte für Uhrzeit und Datum im Gerät eingestellt.

Speichernutzung/Auslastung

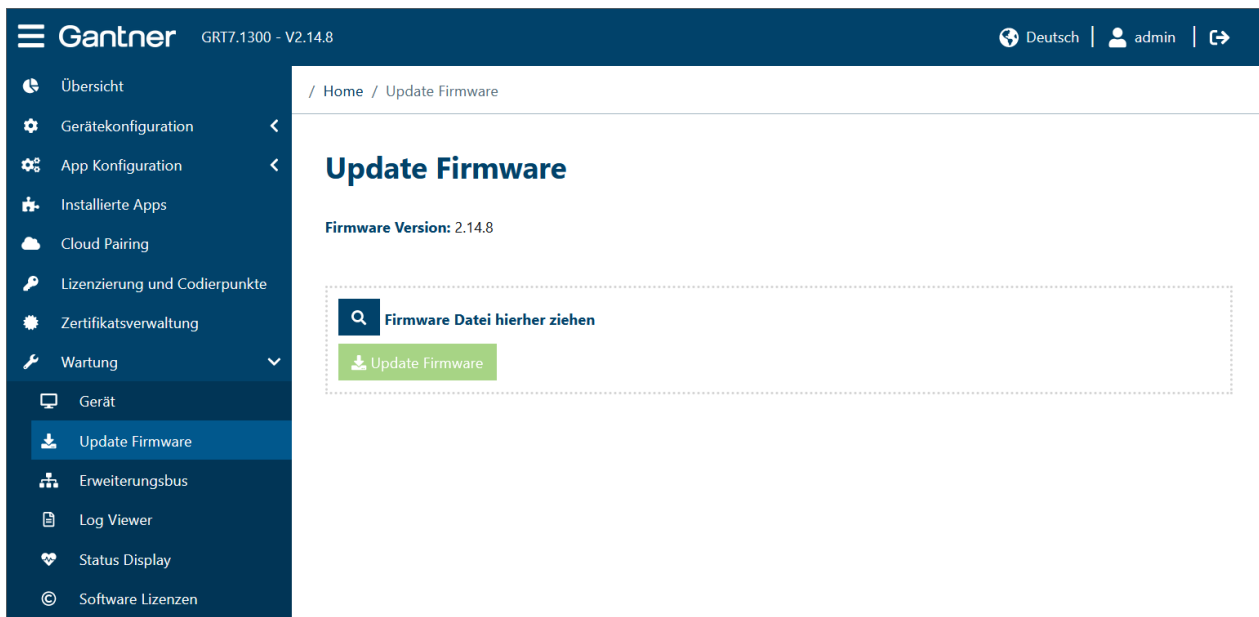
Hier werden Informationen über den Speicher im Gerät angezeigt, d. h. der Gesamtspeicher, der freie Speicherplatz und der von jeder Komponente genutzte Speicher.

Im Bereich Auslastung werden Informationen über die aktuelle Auslastung und Taktfrequenz der CPUs angezeigt. Diese Werte zeigen an, wie stark die Prozessorkerne ausgelastet sind und sind vor allem für das Servicepersonal relevant. Liegt die durchschnittliche Auslastung bei einem hohen Wert (>90%), verbraucht ein Vorgang viel Rechenzeit und das Gerät sollte neu gestartet werden.

Verbindungsstatistiken

Hier werden die Verbindungsstatistiken der Systemkomponenten angezeigt, die mit dem GT7 Lite interagieren.

5.4.19. Update Firmware



Hier wird die Version der aktuell im Gerät installierte Firmware angezeigt.

1. Um die Firmware zu aktualisieren, ziehen Sie die neue Firmware-Datei auf das Feld **Firmware Datei hierher ziehen**.



HINWEIS

Stellen Sie während des Firmware-Updates sicher, dass die Stromversorgung des Geräts nicht unterbrochen wird.

2. Klicken Sie auf **Update Firmware**.

Die neue Firmware wird hochgeladen und das Gerät startet neu.

5.4.20. Log Viewer

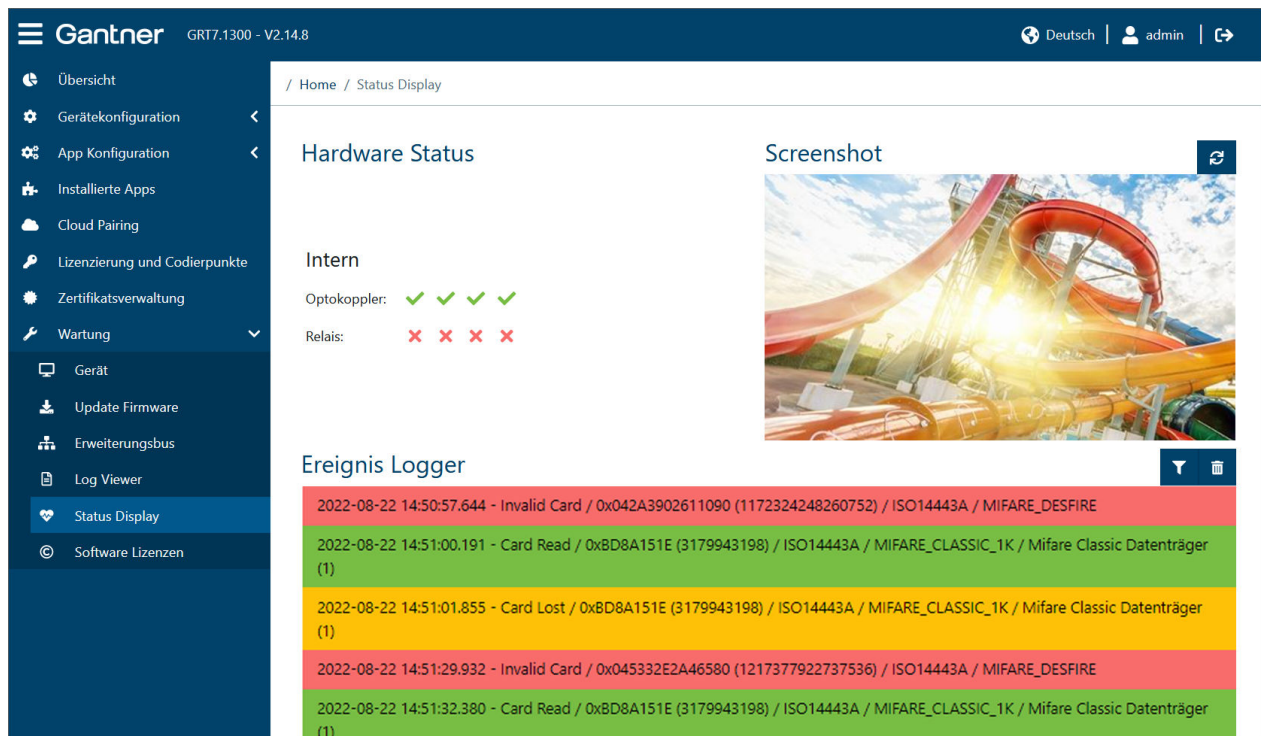
The screenshot shows the Gantner Log Viewer interface. The sidebar on the left contains navigation options: Übersicht, Gerätekonfiguration, App Konfiguration, Installierte Apps, Cloud Pairing, Lizenzierung und Codierpunkte, Zertifikatsverwaltung, Wartung, Gerät, Update Firmware, Erweiterungsbus, Log Viewer (selected), Status Display, and Software Lizenzen. The main content area is titled 'Log Viewer' and includes a search bar, a 'Log Dateien herunterladen' button, and a 'Geräte Log Level ändern' link. Below these is a table of log entries with columns for Timestamp, Level, and Source. The table contains five entries, all with a level of 'INFO' and a source of 'EVENT'. The last entry has a source of 'App.AppStateChanged'. There is also a 'Liste leeren' button at the bottom of the table.

Timestamp	Level	Source
2025.06.02 14:15:38.022	INFO	EVENT IO.BarcodeRead 20000050
2025.06.02 14:15:38.026	INFO	EVENT IO.TagInReader UNKNOWN
2025.06.02 14:15:39.348	INFO	EVENT App.UnlockProcessResult
2025.06.02 14:15:39.787	INFO	EVENT App.NewBookingAvailable
2025.06.02 14:15:39.788	INFO	EVENT App.AppStateChanged

Alle Ereignisse und Fehlermeldungen werden im GT7 Lite als Logdateien gespeichert. Die gespeicherten Logdateien können vom Gerät auf den PC geladen werden (Dateiformat = .csv). Wenn die Seite **Log Viewer** geöffnet ist, werden alle aktuell stattfindenden Ereignisse live angezeigt. Wenn Sie die Seite **Log Viewer** schließen und erneut öffnen, wird die Anzeige der Live-Ereignisse neu gestartet. Die Ereignisse werden jedoch immer aufgezeichnet und können jederzeit heruntergeladen werden.

- Um die Logdateien vom Gerät zu laden, klicken Sie auf **Log Dateien herunterladen**.
↳ Die Logdateien der letzten 8 Tage werden in eine komprimierte Datei (GZ) übertragen und automatisch in den eingestellten **Download-Ordner** Ihres Webbrowsers heruntergeladen.
- Klicken Sie auf **Geräte Log Level ändern**, um die Geräteeinstellungen zu öffnen. Hier können Sie die Protokoll-ebene ändern, die die Art der Ereignisse definiert, die in der Live-Ansicht angezeigt werden (z. B. alle Informati-onen + Warnungen oder nur Fehler usw.). Weitere Informationen finden Sie unter "[Gerätekonfiguration \[32\]](#)".
- Wenn Sie die angezeigten Logeinträge löschen möchten, um eine neue Sitzung zu starten, klicken Sie auf **Liste leeren**.

5.4.21. Status Display



Hardware Status

Intern

Optokoppler: ✓ ✓ ✓ ✓

Relais: ✗ ✗ ✗ ✗

Screenshot

Ereignis Logger

2022-08-22 14:50:57.644	- Invalid Card / 0x042A3902611090 (1172324248260752) / ISO14443A / MIFARE_DESFIRE
2022-08-22 14:51:00.191	- Card Read / 0xBD8A151E (3179943198) / ISO14443A / MIFARE_CLASSIC_1K / Mifare Classic Datenträger (1)
2022-08-22 14:51:01.855	- Card Lost / 0xBD8A151E (3179943198) / ISO14443A / MIFARE_CLASSIC_1K / Mifare Classic Datenträger (1)
2022-08-22 14:51:29.932	- Invalid Card / 0x045332E2A46580 (1217377922737536) / ISO14443A / MIFARE_DESFIRE
2022-08-22 14:51:32.380	- Card Read / 0xBD8A151E (3179943198) / ISO14443A / MIFARE_CLASSIC_1K / Mifare Classic Datenträger (1)

Hardware Status

Hier wird der Zustand der Relaisausgänge und Optokopplereingänge des Geräts angezeigt, die zum Empfang von Statusinformationen und/oder zur Steuerung verwendet werden können. Ein grüner Haken zeigt an, dass der Ein-/Ausgang verwendet wird. Die Anzahl der verfügbaren Ein- und Ausgänge hängt vom Gerätetyp ab (siehe technische Daten).

Screenshot

Dieses Bild zeigt einen Screenshot der aktuellen Anzeige auf dem Gerätedisplay.

- Um den aktuell auf dem Gerät angezeigten Bildschirm anzuzeigen, klicken Sie auf die Aktualisieren-Schaltfläche .
 - ↪ Die Farbe der Aktualisieren-Schaltfläche ändert sich zu grün und die Bildschirmanzeige wird jede Sekunde automatisch aktualisiert.
- Wenn das Live-Update gestoppt werden soll, klicken Sie erneut auf die Aktualisieren-Schaltfläche.
 - ↪ Die Aktualisieren-Schaltfläche wird blau und das Bild zeigt den Bildschirm, der angezeigt wurde, als auf die Schaltfläche geklickt wurde. Dieses Bild wird erst aktualisiert, wenn die Aktualisieren-Schaltfläche erneut aktiviert wird.

Ereignis Logger

Wenn am Gerät ein Ereignis auftritt (z. B. Datenträger lesen) oder wenn sich der Optokoppler-Eingangszustand oder einer der Relaiszustände ändert, wird ein entsprechender Eintrag in der Logdatei erstellt.

Hier werden die am Gerät auftretenden Live-Ereignisse aufgelistet. Um die Liste zu löschen, klicken Sie auf das Papierkorbsymbol.

Das Filtersymbol zeigt alle Ereignistypen an. Durch Klicken auf ein Ereignis können Sie zwischen aktiv (grün) und inaktiv (rot) wechseln. In der Liste werden nur die aktiven Ereignisse angezeigt.

5.4.22. Software Lizenzen

The screenshot shows the Gantner web interface with a dark blue sidebar and a white main content area. The sidebar contains a menu with options like 'Übersicht', 'Gerätekonfiguration', 'App Konfiguration', 'Installierte Apps', 'Cloud Pairing', 'Lizenzierung und Codierpunkte', 'Zertifikatsverwaltung', 'Wartung', 'Gerät', 'Update Firmware', 'Erweiterungsbuss', 'Log Viewer', 'Status Display', and 'Software Lizenzen' (which is highlighted). The main content area has a breadcrumb trail '/ Home / Software Lizenzen'. The title is 'Externe Software-Lizenzen:'. Below it, there is a paragraph about open source software distribution. Then, a 'WRITTEN OFFER' section describes a source code disclosure policy. Finally, a 'LICENSE DETAILS' section for 'alsa-lib-1.2.1.2' is shown, indicating it is under the GNU LESSER GENERAL PUBLIC LICENSE Version 2.1, February 1999.

Hier werden die Lizenzinformationen der Software von Drittanbietern angezeigt, die im Lieferumfang des GT7 Lite enthalten sind, beispielsweise die GNU-Lizenzinformationen für das Betriebssystem des Geräts.

5.5. Konfiguration über G7 Connect

G7 Connect ist der Cloud-Service von Gantner zur einfachen und bequemen Verwaltung und Steuerung aller Gantner G7-Geräte eines Unternehmens. Der Systemadministrator und die Bediener melden sich über ihre persönlichen Konten bei G7 Connect an, um die Geräteeinstellungen zu konfigurieren.

Es ist auch möglich, untergeordnete Bereiche (z. B. verschiedene Standorte einer Fitnesskette) zu erstellen, indem die Standorte in einer hierarchischen Struktur organisiert werden. Anschließend können die Geräte dem entsprechenden Bereich in der Struktur zugeordnet werden. Ein Administrator kann auch Projekte erstellen und jedes Gerät einem Projekt zuweisen.

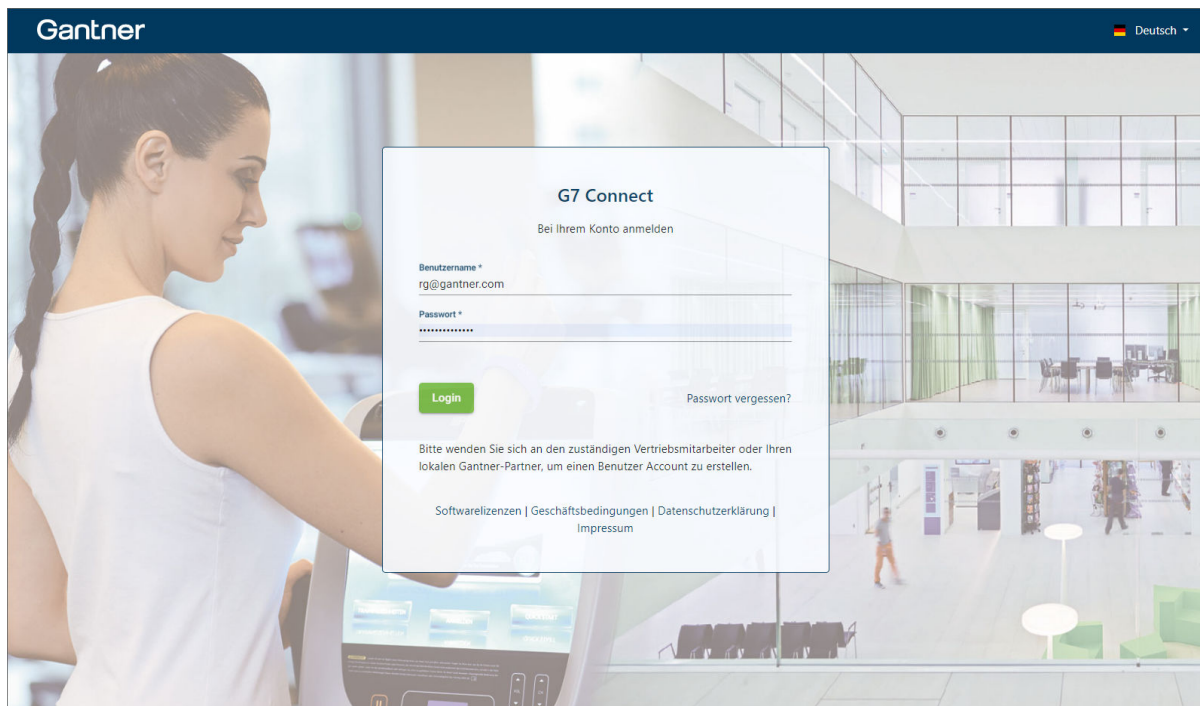


ANMERKUNG

Eine detaillierte Beschreibung zur Erstellung eines Kontos sowie eine Anleitung zur Verwendung von G7 Connect finden Sie im G7 Connect Handbuch.

1. Klicken Sie auf den folgenden Link, um G7 Connect zu öffnen: <https://gantner.cloud>

↪ Das Anmeldefenster für G7 Connect wird in Ihrem Standard-Webbrowser geöffnet.



2. Geben Sie Ihren **Benutzernamen** und das entsprechende **Passwort** ein. Klicken Sie anschließend auf **Login**.
↪ Ihr persönliches Dashboard wird angezeigt.

5.6. Integration in Systemmanagementsoftware

Zur Steuerung des GT7 Lite und zur Verwaltung des Systems kann eine lokale PC-Software oder ein Cloud-Dienst verwendet werden. Mit dieser Software werden die Datenträger und Berechtigungen der Benutzer verwaltet und somit der Zutritt an den Türen im System freigegeben oder gesperrt. Wenn ein Datenträger von einem Gerät gelesen wird, übermittelt das Gerät die Informationen an die Software, die dann entscheidet, ob die Anfrage (z. B. ein Zutrittsversuch) gewährt oder abgelehnt wird.



ANMERKUNG

Weitere Informationen zur Softwareintegration finden Sie in der Dokumentation der jeweiligen Software.

Wenn dies entsprechend konfiguriert ist, kann der GT7 Lite auch im Notfallmodus betrieben werden, wenn die Kommunikation zur PC-Software unterbrochen wird, z. B. bei einem Netzwerkausfall. Dabei entscheidet das Gerät selbstständig auf Basis der gespeicherten Berechtigungsdaten, welche Datenträger zum Zutritt berechtigt sind.

6. WARTUNG



WARNUNG

Das Berühren spannungsführender Teile kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod durch Stromschlag führen

- Trennen Sie die Stromversorgung, bevor Sie am Gerät arbeiten oder es installieren/deinstallieren.
- Beachten Sie die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.
- Beachten Sie die angegebenen technischen Daten und technischen Zeichnungen des Gerätes.
- Schutzvorrichtungen dürfen nicht entfernt werden.

Für den Betrieb des GT7 Lite ist keine regelmäßige Wartung notwendig. Die regelmäßige Aktualisierung der Geräte-Firmware und der installierten Apps wird jedoch empfohlen.

6.1. Zielgruppe

Dieses Kapitel enthält Informationen für Servicetechniker und Reinigungspersonal, die für die Wartung und Reinigung des GT7 Lite zuständig sind. Vorkenntnisse über Gantner-Geräte sind nicht erforderlich.

6.2. Reinigung



HINWEIS

- Verwenden Sie kein Reinigungsbenzin, Verdünnungsmittel oder andere starke Reinigungsmittel.
- Reinigen Sie die Komponenten des Gerätes nicht mit einem Hochdruck- oder Dampfreiniger. Andernfalls wird das Gerät beschädigt.
- Wasser oder andere Flüssigkeiten dürfen nicht in das Gerätegehäuse eindringen.

Die regelmäßige Reinigung der GT7 Lite wird empfohlen und stellt sicher, dass das Gerät seine vorgesehene Funktion ordnungsgemäß erfüllen kann.

Führen Sie folgende Schritte aus, um das GT7 Lite zu reinigen:

1. Wischen Sie Schmutz und Staub von der Außenseite des GT7 Lite mit einem weichen, fusselfreien und trockenen Tuch ab.
2. Bei starker Verschmutzung kann das GT7 Terminal mit einem leicht angefeuchteten Tuch gereinigt werden.

7. TECHNISCHE DATEN

Nennspannung	PoE: PoE konform zu IEEE 802.3af, Leistungsklasse 0 USB (GT7.0510): DC 5 V
Zulässige Eingangsspannung	PoE: DC 36 - 57 V USB (GT7.0510): DC 4,4 - 5,25 V
Stromaufnahme	PoE: 60 mA USB (GT7.0510): 500 mA
Nennleistung	4 W
Lesertyp	GT7.05x0: ISO 14443 (MIFARE®) Classic (1k und 4k), DESFire, Ultralight ISO 15693 Gantner Smartpass GT7.1300: LEGIC advant ISO 14443 (MIFARE®) Classic (1k und 4k), DESFire, Ultralight ISO 15693 Gantner Smartpass
Leserfrequenz	RFID: 13,56 MHz Funkschnittstelle: 2,4 GHz
Max. Sendeleistung	RFID: 500 mW Funkschnittstelle: 3,7 dBm (2,344 mW)
Lesereichweite	2 - 8 cm (je nach Datenträger)
Datenspeicher	Flashspeicher für Konfigurations- und Buchungsdaten, Hintergrundbild sowie Bilder für Werbeanzeigen (GT7.1300)
Benutzerführung	GT7.05x0: Mehrfarbige LED-Statusanzeige, mehrfarbiger LED-Ring, akustischer Signalton GT7.1300: 3,5-Zoll-Farbdisplay mit kapazitivem Touchscreen, Auflösung 320 x 240 px, mehrfarbiger LED-Ring, akustischer Signalton
Host-Schnittstelle	Ethernet: 10/100 Mbit/s, IPv4 und IPv6
Anschluss	Schraubklemmen, 0,5 - 1,5 mm
Softwareintegration	- JSON Schnittstelle - Generation 6 Kompatibilitätsadapter (eingeschränkte Funktionen)
Signaleingang	1 x Optokoppler-Eingang, potenzialfrei, Funktion konfigurierbar Eingangsspannung: 0 bis 30 V DC, $U_{Low} < 2 \text{ V DC}$, $U_{High} > 6 \text{ V DC}$

Signalausgang	<p>1 x Relais</p> <p>Typ: Schließer NO, Funktion/Zeitverhalten konfigurierbar</p> <p>Schaltspannung DC: max. 30 V (SELV)</p> <p>Schaltspannung AC: max. 15 V (SELV)</p> <p>Dauerstrom: max. 1,8 A</p> <p>Schaltleistung: max. 54 W, 27 VA</p>
Gehäusematerial	<p>Unterteil-/Oberteil: Kunststoff PC schwarzgrau</p> <p>Display: Gehärtetes Glas</p>
Gewicht	300 g
Zulässige Umgebungstemperatur	-10 bis +50 °C
Zulässige Lagertemperatur:	-25 bis +70 °C
Schutzart	IP40
Schutzklasse	III (Sicherheitskleinspannung)
Umweltklasse (VdS 2110)	II (Bedingungen in Innenräumen)
Zulassung	CE



Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.



Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.